

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Band: 70 (1952)
Heft: 106

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Efingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 60
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gell. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen. — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Inserionslarit: 22 Rp. die einpallige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Efingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 60
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus. — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“: 10 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati. Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.

Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 141771—141800.

Beschluss betreffend den Gesamtarbeitsvertrag für das Autogewerbe im Kanton Luzern.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Handelsabkommen mit der Bundesrepublik Deutschland (mit Listen «A» und «B»). Viertes Protokoll betreffend den Zahlungsverkehr zwischen der Schweiz und der Bundesrepublik Deutschland.

Togo: Modification du tarif fiscal d'entrée.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, 11 und III, 123)

(L.P. 231, 232; O.T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, 11 et III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensgegenstände Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzubringen. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der Pfandverfänger, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzubringen. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch gleichgültig wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle unzureichender Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzubringen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige betraut werden.

Kt. Freiburg Konkursamt des Seebezirks, Murten (1047)

Gemeinschuldnerin: **Frupo GmbH**, Fabrikation von Lebensmitteln, Waldhotel Unspunnen bei Interlaken, mit Sitz in Murten.
Datum der Konkurseröffnung: 21. April 1952.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 20. Mai 1952, vormittags um 10 Uhr, im Gerichtssaal, in Murten.
Eingabefrist: bis 6. Juni 1952.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1042)

Gemeinschuldnerin: **Cosmopol Handels-Aktiengesellschaft**, Einkauf und Verkauf und kommissionsweise Erwerbung von Waren aller Art für den Import und den Export usw., Freiestrasse 88, in Basel.
Datum der Konkurseröffnung: 18. April 1952.

Ordentliches Konkursverfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 15. Mai 1952, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 1 (Parterre).

Eingabefrist: bis und mit 7. Juni 1952.

Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 15. Mai 1952, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Ct. de Vaud Office des faillites, Nyon (1027)

Failli: **Perregaux-Michel Jean-Jacques**, épicier, à Coppet.
Date du prononcé: 30 avril 1952.

Première assemblée des créanciers: vendredi 16 mai 1952, à 15 h., Château, Nyon.

Délai pour les productions: 7 juin 1952.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen-Zürich (1034)

Lastenverzeichnis, Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurs über **Schmid Anton**, geb. 1914, von Oberhelfenschwil (St. Gallen), Seebacherstrasse 14, Zürich 11 (Inhaber der Einzelfirma Anton Schmid, Vermittlung von Bau- und Abfallholz sowie Baumaschinen, Zürich 11), liegen das Lastenverzeichnis, der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Lastenverzeichnisses und des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen, von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 7. Mai 1952 an, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, widrigenfalls sie als anerkannt betrachtet würden.

Innert der gleichen Frist sind allfällige Beschwerden gegen die Ausschcheidung der Kompetenzstücke beim Bezirksgericht Zürich als Aufsichtsbehörde einzureichen.

Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 SchKG. bezüglich der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche sind, bei Vermeidung des Ausschlusses, innert der nämlichen Frist beim Konkursamt Schwamendingen-Zürich zu stellen.

Kt. Zürich Konkursamt Feuerthalen (1035)

Ergänzung und Aenderung des Kollokationsplanes

Im Konkurs der Firma **Maurer & Cie.**, Baugeschäft, in Uhwiesen, liegen der infolge Einbeziehung einer Liegenschaft in die Konkursmasse und Abänderung von Forderungen ergänzte und abgeänderte Kollokationsplan und das Lastenverzeichnis den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Feuerthalen zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des abgeänderten Kollokationsplanes und des Lastenverzeichnisses sind bis zum 17. Mai 1952 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Andelfingen mittels Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, ansonst Kollokationsplan und Lastenverzeichnis als anerkannt betrachtet werden.

Kt. Glarus Konkursamt des Kantons Glarus, Glarus (1029)

Im Konkurs über **Hirsig Walter**, Metzger, wohnhaft gewesen in Filzbach (Glarus), früher in Weesen (St. Gallen), liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung an, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Zihlschlacht, Amriswil (1048)

im Auftrag des Konkursamtes Bischofzell

Im Konkurs **Tüscher Fritz**, Schweinehandel, Badstube, Amriswil, liegen Inventur und Kollokationsplan vom 10. bis 20. Mai 1952 auf dem Betreibungsamt Zihlschlacht in Amriswil zur Einsicht auf. Anfechtungsklagen sind innert der genannten Frist beim Friedensrichteramt Zihlschlacht, in Amriswil, einzureichen.

Ct. de Vaud Office des faillites, Morges (1036)

Failli: **Bonny Charles**, constructeur de chalets et épicier, chalet de la Forêt, à Ecublens.

Date du dépôt: 7 mai 1952.

Délai pour intenter action en opposition: 17 mai 1952; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

L'inventaire est également déposé, article 32, al. 2, de l'ordonnance de 1911.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
(SchKG. 268) (LP. 268)

Ct. de Vaud *Office des faillites, Lausanne* (1037/9)
Dans son audience du 1^{er} mai 1952, le président de la Chambre des poursuites et faillites du Tribunal du district de Lausanne a prononcé la clôture des faillites suivantes:

1. Bignens Henri, épiciier, à Lausanne.
2. Buricod Benjamin, épiciier, à Pully.
3. Succession de Gruffel Louis, à Lausanne.

Ct. de Vaud *Office des faillites, Moudon* (1030/1)
Dans son audience du 1^{er} mai 1952, le président du Tribunal civil du district de Moudon a prononcé la clôture des faillites de:

1. Laub Edmond, carrossier, à Moudon.
2. Giroud Charles, appareilleur, à Lovatens.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Zürich *Konkurskreis Winterthur-Allstadt* (1013)
Schuldner: «Kobold» Herrenmoden, Schliessmann Peter, Technikstrasse 82, Herren- und Knabenchemiserie, Winterthur.
Datum der Stundungsbewilligung des Bezirksgerichtes Winterthur: 13. Februar 1952.
Dauer der Stundung: 3 Monate.
Sachwalter: Dr. W. Huber-Blattner, Rechtsanwalt, Stadthausstrasse 12, Winterthur.
Eingabefrist für Forderungen unter Bezeichnung allfälliger Vorzugsrechte oder Pfandansprüche: 27. Mai 1952.
Gläubigerversammlung: Freitag, den 13. Juni 1952, nachmittags 14.15 Uhr, im Restaurant Wartmann, Paulstrasse 2 (hinter dem Bahnhof), Winterthur.
Aktenaufgabe: vom 3. Juni 1952 an beim Sachwalter.

Kt. St. Gallen *Konkurskreis St. Gallen* (1032)
Schuldnerin: Firma Rusconi & Co., Versicherungsagentur, Oberer Graben 39, St. Gallen.
Datum der Stundungsbewilligung durch Beschluss des Bezirksgerichtes St. Gallen, 1. Abteilung: 29. April 1952.
Dauer der Stundung: vier Monate, d. h. bis zum 29. August 1952.
Sachwalter: Dr. R. Utzinger, Advokat, Rosenbergrasse 80, St. Gallen.
Eingabefrist: bis 30. Mai 1952. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen, Wert 29. April 1952, unter Angabe allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte, bis zum Ablauf der Eingabefrist beim Sachwalter schriftlich und mit allfälligen Belegen versehen einzugeben.
Gläubigerversammlung: Freitag, den 11. Juli 1952, 15 Uhr, Gerichtskommissionszimmer, Gerichtsgebäude, III. Stock, Neugasse, St. Gallen.
Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Kt. Aargau *Konkurskreis Bremgarten* (997/1)
Schuldner: Giger-Hauptli Ulrich, Metzgermeister, Wohlen.
Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Bremgarten: 24. April 1952.
Sachwalter: Ernst Seiler, Notar, in Bremgarten.
Eingabefrist: bis 23. Mai 1952.
Gläubigerversammlung: Samstag, den 7. Juni 1952, vormittags 10 Uhr, im Gerichtssaal in Bremgarten.
Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Kt. Aargau *Konkurskreis Bremgarten* (1044³)
Schuldner: Dubler Edwin, Spenglerei und Installationsgeschäft, in Wohlen, Rigistrasse 281.
Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Bremgarten: 1. Mai 1952.
Dauer der Nachlassstundung: 3 Monate.
Sachwalter: Dr. Hugo Oftinger, Fürsprecher und Notar, Muri.
Eingabefrist: bis 25. Mai 1952. Die Gläubiger des genannten Schuldners werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen, Wert 1. Mai 1952, beim Sachwalter schriftlich anzumelden.
Gläubigerversammlung: Dienstag, den 10. Juni 1952, 10 Uhr, im Gerichtssaal in Bremgarten.
Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Verhandlung, beim Sachwalter.

Kt. Thurgau *Konkurskreis Kreuzlingen* (1049)
Schuldnerin: Liebherr Veronika, Holzwarenfabrikation, Ermatingen.
Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Kreuzlingen: 23. April 1952.
Dauer der Stundung: vier Monate.
Sachwalter: E. Ribi, Friedensrichter, Ermatingen.
Eingabefrist: bis zum 30. Mai 1952. Sämtliche Gläubiger werden eingeladen, ihre Forderungen mit den nötigen Belegen versehen dem Sachwalter einzureichen.
Gläubigerversammlung: Montag, den 23. Juni 1952, nachmittags 15 Uhr, im Gasthaus «Zum Löwen», Ermatingen.
Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung auf dem Bureau des Sachwalters.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire
(SchKG. 295, Abs. 4) (LP. 295, al. 4)

Kt. Bern *Konkurskreis Laupen* (1033)
Schuldner: Herren Emil, gewesener Weinhändler, Laupen.
Verlängerung bis 3. Juli 1952, gemäss Verfügung vom 1. Mai 1952.
Bemerkung: Der Nachlassvertrag ist zustande gekommen. Die Akten sind deponiert, der Bestätigungstermin kann aus formellen Gründen aber noch nicht angesetzt werden.
Laupen, den 2. Mai 1952.

Der Sachwalter:

Dr. E. Freiburghaus, Fürsprecher und Notar, Laupen.

Ct. de Fribourg *Arrondissement de la Sarine, Fribourg* (1040)
Débiteur: Tschantz Jules, ci-devant tenancier de l'Hôtel du Soleil d'Or, à Fribourg.
Par ordonnance du 5 mai 1952, le vice-président du Tribunal de la Sarine a prolongé de deux mois, soit jusqu'au 10 juillet 1952, le sursis concordataire accordé.
Fribourg, le 5 mai 1952. Le commissaire: Ziegenbalg, subst.

Kt. Graubünden *Konkurskreis Thusis* (1050)
Die Nachlassbehörde des Kreises Thusis hat in ihrer Sitzung vom 3. Mai 1952 die der Schuldnerin Fr. Engeli Anny, Webstube und Handarbeitsgeschäft, in Thusis, bewilligte Nachlassstundung um zwei Monate verlängert, d. h. bis zum 5. Juli 1952.
Thusis, den 6. Mai 1952. Der gerichtlich bestellte Sachwalter: E. Buchli, Betreibungsbeamter.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung* (1045)
Das Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung, als Nachlassbehörde, hat die Verhandlung über den von der Gesellschaft für Kleines Theater, Steinwiesstrasse 54, Zürich, ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag auf Freitag, den 30. Mai 1952, nachmittags 14.30 Uhr, angesetzt. Die Bekanntmachung gilt als Ladung an die Gläubiger, Mitschuldner und Bürgen der Genannten auf diesen Termin vor das Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung, Bezirksgebäude, Badenerstrasse 90, Zürich 4, Saal Nr. 140. Die Gläubiger, Mitschuldner und Bürgen können vor der Verhandlung die Akten einsehen (Zimmer Nr. 214, 9—12 Uhr) und ihre Einwendungen gegen die Bestätigung des Nachlassvertrages an der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich erheben. Stillschweigen gilt als Verzicht auf Einwendungen.
Zürich, den 2. Mai 1952. Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung, der Gerichtsschreiber i. V.: Dr. Boller.

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich, 4. Abteilung* (1041)
Das Bezirksgericht Zürich, 4. Abteilung, als Nachlassbehörde, hat die Verhandlung über den von Grübel Willy, Schuhhaus «Zürcherhof», Zürcherstrasse 24, Dietikon (Zürich), seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag auf Donnerstag, den 29. Mai 1952, nachmittags 16 Uhr, angesetzt. Die Bekanntmachung gilt als Ladung an die Gläubiger, Mitschuldner und Bürgen des Genannten auf diesen Termin vor das Bezirksgericht Zürich, 4. Abteilung, Bezirksgebäude, Badenerstrasse 90, Zürich 4, Saal Nr. 140. Die Gläubiger, Mitschuldner und Bürgen können vor der Verhandlung die Akten einsehen (Zimmer Nr. 214, 9—12 Uhr) und ihre Einwendungen gegen die Bestätigung des Nachlassvertrages an der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich erheben. Stillschweigen gilt als Verzicht auf Einwendungen.
Zürich, den 2. Mai 1952. Bezirksgericht, 4. Abteilung, der Gerichtsschreiber: i. V. Dr. Boller.

Kt. Zug *Kantonsgesetz Zug* (1046)
Im gerichtlichen Nachlassverfahren der Firma Stössel Zeno, Bäckerei, Neuägeri, Gemeinde Menzingen, findet die Bestätigungsverhandlung vor Kantonsgesetz am Mittwoch, den 21. Mai 1952, 15.30 Uhr, im Regierungsgebäude in Zug (Gerichtssaal) statt.
Die Akten des Nachlassverfahrens können durch die Gläubiger oder deren bevollmächtigten Vertreter auf der Gerichtskanzlei Zug eingesehen werden. Die Gläubiger können ihre Einwendungen an der Verhandlung vorbringen. Vertreter haben sich durch rechtsgenügende Vollmacht auszuweisen.
Zug, den 6. Mai 1952. Auftrags des Kantonsgerichtes Zug, der I. Gerichtsschreiber: Dr. Schaller.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG 306, 308, 317.)

(L.P. 306, 308, 317.)

Ct. de Vaud *Arrondissement d'Aigle* (1028)
En date du 23 avril 1952, le président du Tribunal du district d'Aigle a homologué le concordat proposé par: Lindenmann Werner, épicerie, à Villeneuve, à ses créanciers chirographaires.
Aigle, le 1^{er} mai 1952. Le commissaire au sursis: Gillard.

Ct. de Neuchâtel *Tribunal cantonal, Neuchâtel* (1051³)
Débiteur: Bourquin Paul, restaurateur aux Pargots, actuellement à Bienne, rue du Parc 8.
Commissaire: Charles Mathys, préposé aux faillites, Le Locle.
Date du jugement d'homologation: 5 mai 1952.
Neuchâtel, le 6 mai 1952. Le greffier du Tribunal cantonal: J. Calame.

Verschiedenes — Divers — Varia

Ct. du Valais *Juge-instructeur, Martigny* (1052)
Sursis concordataire

Le Juge-instructeur du district de Martigny, en séance du 6 mai 1952, a accordé un sursis concordataire de quatre mois à Müller Henri, Confiserie du Rhône, à Martigny-Ville.

M. le notaire André Girard, à Martigny-Ville, est nommé commissaire au sursis.

Martigny-Ville, 6 mai 1952.

M. Gross.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

26. April 1952. Musterkoffer, Etuis, Besteckeinbauten usw.

HAMAR G.m.b.H., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 23. April 1952 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sie bezweckt die Fabrikation von Musterkoffern, Etuis, Cuvetten, Etalagen und Holzetuis aller Art sowie von Besteckeinbauten. Sie kann sich bei anderen Unternehmungen beteiligen sowie gleichartige oder verwandte Unternehmen erwerben oder errichten. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind Frieda Marti geb. Domeisen, von Langenthal, in Zürich 3, mit einer Stammeinlage von Fr. 17 000 und Niklaus Hardegger, von Gams (St. Gallen), in Zürich, mit einer Stammeinlage von Fr. 3000. Die Gesellschaft erwirbt Maschinen und Werkzeuge für die Fabrikation von Musterkoffern und Etuis gemäss Verzeichnis vom 15. April 1952 zum Preis von Fr. 2000, der voll auf das Stammkapital in Anrechnung gebracht wird. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Geschäftsführerin mit Einzelunterschrift ist die Gesellschafterin Frieda Marti geb. Domeisen. Geschäftsdomizil: Goldbrunnenstrasse 91 in Zürich 3.

3. Mai 1952. Waren aller Art usw.

Inex AG., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 68 vom 21. März 1952, Seite 770), Waren aller Art usw. Das Verwaltungsratsmitglied Hedwig Bosshard führt nicht mehr Einzelunterschrift, sondern Kollektivunterschrift zu zweien. Neu sind in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Arnold Bosshard, von Pfäffikon (Zürich), in St. Gallen, als Präsident, und Viktor Otto Luttinger, österreichischer Staatsangehöriger, in Wien, als weiteres Mitglied.

3. Mai 1952.

Milchgenossenschaft Volketswil, in Volketswil (SHAB. Nr. 105 vom 7. Mai 1947, Seite 1243). Walter Jäger ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in den Vorstand und zugleich als Präsident gewählt worden Albert Schmid-Brändli, von und in Volketswil. Der Präsident führt mit dem Verwalter oder mit dem Aktuar Kollektivunterschrift.

3. Mai 1952. Maschinen, Fahrzeuge usw.

Vertriebsaktiengesellschaft der Steyr-Daimler-Puch A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 179 vom 3. August 1951, Seite 1973), Maschinen, Fahrzeuge usw. Die Prokura von Walter Wallisch ist erloschen. Kollektivunterschrift zu zweien ist erteilt an Alfred Baumgartner, österreichischer Staatsangehöriger, in Steyr.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

2. Mai 1952. Kunststoffserzeugnisse, Textilwaren.

M. Mergozzi GmbH., in Bern. Gemäss öffentlicher Urkunde vom 29. April 1952 und Statuten vom 25. März 1952 wurde unter dieser Firma eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gebildet. Sie bezweckt die Verarbeitung und den Vertrieb von Kunststoffserzeugnissen und Textilwaren sowie Import und Export von solchen. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind Madeleine Yvonne Mergozzi, mit einer Stammeinlage von Fr. 19 000, und Lina Mergozzi geb. Brechbühl, beide von Worb, in Bern, mit einer Stammeinlage von Fr. 1000 aus Sondergut. Die Mitteilungen und Einladungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Madeleine Yvonne Mergozzi ist Geschäftsführerin mit Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Belpstrasse 28 (in gemieteten Räumen).

3. Mai 1952. Treuhandbureau usw.

Conta, E. Bohren, bisher in Wabern, Gemeinde Köniz, Treuhand- und Organisationsbureau (SHAB. Nr. 121 vom 26. Mai 1950, Seite 1371). Der Inhaber hat den Sitz der Firma nach Bern und seinen persönlichen Wohnsitz nach Liebefeld, Gemeinde Köniz, verlegt. Effingerstrasse 14.

Bureau Biel

2. Mai 1952. Damensalon, Parfümeriewaren.

E. Lüdi-Grimm, in Biel. Inhaber der Firma ist Ernst Lüdi, von Heimiswil, in Biel. Damensalon und Verkauf von Parfümeriewaren. Rüschiinstrasse 28.

2. Mai 1952. Damensalon, Parfümeriewaren.

A. Furrer, in Biel. Inhaber der Firma ist Alois Furrer, von Schongau, in Biel. Damensalon und Verkauf von Parfümeriewaren. Sesslerstrasse 2.

2. Mai 1952. Rohstoffe für die Industrie usw.

Michel Luisoni, in Biel. Inhaber der Firma ist Michele Luisoni, von Stabio, in Biel. Handel mit Rohstoffen für die Industrie, Diamantwerkzeugen und Diamantprodukten. Schmiedengasse 14.

2. Mai 1952.

Société anonyme Müller-Machines, in Biel (SHAB. Nr. 40 vom 17. Februar 1949, Seite 467). Erwin Jaggi ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Felix Müller, von und in Biel. Er führt Einzelunterschrift.

2. Mai 1952. Uhren usw.

Société Anonyme Mido (Aktiengesellschaft Mido) (Mido Limited), in Biel, Fabrikation von und Handel mit Uhren, Uhrenbestandteilen und verwandten Artikeln usw. (SHAB. Nr. 305 vom 31. Dezember 1951, Seite 3253). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 20. Februar 1952 wurde das Aktienkapital von Fr. 400 000 auf Fr. 60 000 herabgesetzt durch Rückzahlung von Fr. 850 auf jede der 400 Aktien zu Fr. 1000. Die 400 auf Fr. 150 abgeschrieben Aktien werden umgewandelt in 80 Aktien zu Fr. 100. Nennwert und in 104 Aktien im Nennwert von Fr. 500. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt jetzt Fr. 60 000 und ist eingeteilt in 80 Namenaktien Serie A zu Fr. 100 und 104 Namenaktien Serie B zu Fr. 500. Die Beobachtung der gesetzlichen Vorschriften im Sinne von Art. 734 OR wurde durch öffentliche Urkunde vom 20. Februar 1952 festgestellt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 oder 4 Mitgliedern, gegenwärtig aus Henri Schaeren sen., Georges Schaeren und Hugo Jubert (alle bisher); sie führen wie bisher Einzelunterschrift. Henri Schaeren und Georges Schaeren wurden zu Delegierten des Verwaltungsrates ernannt.

3. Mai 1952. Gummi- und Spielwaren.

E. Mariotti, in Biel, Vertretungen von Gummiwaren en gros (SHAB. Nr. 89 vom 18. April 1947, Seite 1046). Die Firma fügt ihrer Geschäftsnatur bei: Vertretungen von Spielwaren en gros.

3. Mai 1952. Fahrradbestandteile, technische Erzeugnisse.

TRIX A. G. Biel, in Biel, Handel mit Fahrradbestandteilen und andern technischen Erzeugnissen usw. (SHAB. Nr. 153 vom 4. Juli 1950, Seite 1742). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 30. April 1952 hat die Gesellschaft ihre Statuten revidiert. Die publikationspflichtigen Tatsachen werden davon nicht betroffen.

Bureau Interlaken

3. Mai 1952. Warenhaus.

Sally Knopf Aktiengesellschaft Interlaken, in Interlaken (SHAB. Nr. 141 vom 20. Juni 1951, Seite 1507). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 7. April 1952 wurde das Aktienkapital von Fr. 159 000 auf Fr. 170 000 erhöht durch Ausgabe von 44 Namenaktien zu Fr. 250. Der Erhöhungsbetrag ist voll liberiert durch Entnahme von Fr. 11 000 aus zur Verfügung der Generalversammlung stehenden freien Reserven. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt nun Fr. 170 000, eingeteilt in 680 Namenaktien zu Fr. 250.

Bureau Laufen

2. Mai 1952. Spezereien, Wein.

Adelrich Hügli, in Brislach, Spezereien, Weine (SHAB. Nr. 66 vom 20. März 1937, Seite 670). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

Bureau de Porrentruy

3. Mai 1952. Boites de montres.

Rossé, Périat et Cie, à Fahy. Constant Rossé, de et à Alle, Ernest Périat, fils d'Ernest, de et à Fahy, et Eugène Queloz, de St-Brais, à Fahy, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé son activité le 1^{er} mai 1952. La société est engagée par la signature collective d'Ernest Périat et d'un des deux autres associés. Atelier de terminage de boites de montres.

Bureau Thun

2. Mai 1952.

Käsergenossenschaft Rachholtern, in Rachholtern, Gemeinde Fahrni (SHAB. Nr. 97 vom 27. April 1950, Seite 1087). Fritz Stauffer, Vizepräsident, ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Zeichnungsberechtigung ist erloschen. Zum neuen Vizepräsidenten wurde gewählt Hans Krebs, von Oppligen, in Lueghubel, Gemeinde Fahrni. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Präsidenten oder Sekretär.

Luzern — Lucerne — Lucerna

7. März 1952.

Gotfr. Inglin, in Luzern (SHAB. Nr. 228 vom 29. September 1949, Seite 2530). Die Firma lautet **Beltone- & Hörhilfezentrale Luzern G. Inglin**. Als Geschäftsnatur der Firma wird nun angegeben: Vertrieb von Schwerhörigenapparaten, insbesondere Beltone-Service sowie Hörmittelberatung. Neue Adresse: Theaterstrasse 13.

3. Mai 1952.

Bau A.G. Luzern mit Baugeschäft in Reiden, in Luzern (SHAB. Nr. 164 vom 16. Juli 1948, Seite 1996). Der Geschäftsführer Hans Baumann ist nun Direktor.

3. Mai 1952. Haushaltmaschinen usw.

Ernst Meler, in Luzern. Inhaber dieser Firma ist Ernst Meier, von Waltenschwil (Aargau), in Luzern. Handel mit Haushaltmaschinen sowie andere Vertretungen. Weggismattstrasse 16.

3. Mai 1952.

Willisauer Volksblatt A.G., in Willisau-Stadt (SHAB. Nr. 233 vom 5. Oktober 1948, Seite 2687). Josef Höltschi und Hans Kammermann sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; die Unterschrift des ersteren sowie diejenige des Geschäftsführers Ernst Mösele sind erloschen. Neu wurde zum Vizepräsidenten und zugleich als Mitglied des Ausschusses gewählt Robert Walther (bisher zeichnungsberechtigtes Verwaltungsratsmitglied) und als Geschäftsführer: Paul Aeschbacher, von Eggwil (Bern), in Willisau-Stadt. Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident, das Ausschussmitglied Eugen Meyer sowie der Geschäftsführer zu zweien.

3. Mai 1952.

Kurplatz AG Vitznau, in Vitznau (SHAB. Nr. 198 vom 26. August 1947, Seite 2463). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 29. März 1952 hat sich diese Gesellschaft aufgelöst. Die Liquidationskommission, welche die Liquidation unter der Firma **Kurplatz AG Vitznau in Lq.** durchführt, setzt sich wie folgt zusammen: Präsident ist Primus Bon (bisher Präsident des Verwaltungsrates); Vizepräsident: Hans Jans (bisher Mitglied des Verwaltungsrates); Beisitzer Josef Arnold (bisher Mitglied des Verwaltungsrates), Rudolf Candrian-Bon, von Sagens (Graubünden), in Suvretta-House, Gemeinde St. Moritz (Graubünden), und Franz Zimmermann sen. (bisher Mitglied des Verwaltungsrates). Die Genannten führen Kollektivunterschrift zu zweien. Hans Braun, Leopold Zimmermann und Hugo Stutz sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen.

Uri — Uri — Uri

3. Mai 1952. Bauunternehmung.

Walo Bertschinger AG., Zweigniederlassung Altdorf, in Altdorf. Unter dieser Firma hat die Aktiengesellschaft «Walo Bertschinger AG.», in Zürich, welche die Ausführung von Bauarbeiten jeglicher Art, insbesondere den Bau und Unterhalt von Strassen, öffentlichen Arbeiten, Wasser-, Tunnel- und Brückenbauten, sowie Hochbauten bezweckt und am 25. Juli 1947 in das Handelsregister des Kantons Zürich eingetragen wurde (SHAB. Nr. 85 vom 13. April 1950, Seite 950) durch Beschluss der Generalversammlung vom 20. Mai 1949 in Altdorf eine Zweigniederlassung errichtet. Für die Zweigniederlassung Altdorf zeichnen Walo Bertschinger, von Lenzburg, in Zürich, Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates und Dr. Hanns Spreng, Verwaltungsrat, von Graben (Bern), in Bern, sowie Hermann Frey, von Zürich und Niedererlinsbach (Solothurn), in Zürich, mit Einzelunterschrift. Zu zweien zeichnen die Prokuristen Hans Bány, von Uerkheim, Otto Schilling, von Zürich, beide in Kilchberg (Zürich), Hans Walter, von Sibingen, in Zollikon, Oskar Rüegg, von und in Zürich, sowie Josef Zurfluh, von Erstfeld, in Luzern.

Zug — Zoug — Zugo

1. Mai 1952.

Nestlé Alimentana A.G. (Nestlé Alimentana S.A.) (Nestlé Alimentana Company [Sté An.]), in Cham und Vevey (SHAB. Nr. 191 vom 17. August 1951, Seite 2078). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom

23. April 1952 hat die Gesellschaft ihre Statuten revidiert. Der Verwaltungsrat besteht inskünftig aus mindestens sieben Mitgliedern. Die Statutenrevision betrifft auch andere Tatsachen, die nicht publikationspflichtig sind. Maurice Paternot und André Perrochet sind als Delegierte des Verwaltungsrates zurückgetreten. Ihre Unterschriften als solche sind erloschen. Maurice Paternot bleibt Vizepräsident und André Perrochet Mitglied des Verwaltungsrates, beide mit Einzelunterschrift. Cyril Le Brocq Pepin, bisher Generaldirektor, ist nun Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift. Seine Unterschrift als Generaldirektor ist erloschen. Enrico Bignami und Jean-Constant Corthésy, bisher Generaldirektoren, sind nun Delegierte des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift. Ihre Unterschriften als Generaldirektoren sind erloschen. Ausserdem besteht ein Verwaltungsausschuss, der sich gegenwärtig zusammensetzt aus Dr. Carl J. Abegg, Präsident, Maurice Paternot, Vizepräsident, Enrico Bignami und Jean-Constant Corthésy, Delegierte des Verwaltungsrates, André Perrochet und Cyril Le Brocq Pepin, Mitglieder.

2. Mai 1952. Kunststeine.

Gebrüder Marty, in Baar. Kollektivgesellschaft, Kunststeinfabrikation (SHAB. Nr. 54 vom 6. März 1947, Seite 634). Dominik Marty ist als Gesellschafter ausgeschieden. Die Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst. Das Geschäft wird vom Gesellschafter Leonhard Marty, von Oberberg, in Baar, als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579 OR fortgesetzt. Die Firma lautet nun **Leonhard Marty**.

2. Mai 1952.

Kleimann, Möbelfabrik, in Zug (SHAB. Nr. 157, vom 9. Juli 1946, Seite 2066). Der Geschäftsbetrieb hat am 30. April 1952 aufgehört. Die Firma wird gelöscht.

Freiburg — Fribourg — Friburgo
Bureau de Fribourg

3 mai 1952. Peaux, etc.

Lustracoat S. à r. l., à Fribourg, vente, importation, exportation de peaux brutes, traitées et manufacturées et d'articles en peaux (FOSC. du 6 août 1951, N° 181, page 1990). Ernest Heimo a cessé de faire partie de la société, par suite de cession de sa part de 9000 fr. à l'associé Jean Terrier. La part de ce dernier est ainsi portée de 9000 à 18000 fr. Le capital social de 20000 fr. comporte donc la part de 18000 fr. de Jean Terrier et celle de Joseph Tettamanti de 2000 fr. Suivant acte authentique de l'assemblée des associés du 17 mars 1952, les statuts ont été modifiés en conséquence. Sont désignés comme gérants: Jean Terrier et Joseph Tettamanti qui engagent la société par leur signature collective. Ernest Heimo a cessé d'être gérant; sa signature est radiée.

3 mai 1952.

Banque de l'Etat de Fribourg, à Fribourg (FOSC. du 18 mars 1952, N° 65, page 735). Joseph Ackermann a cessé d'être membre de la commission. L'y remplace: Théodore Ayer, de Sorens et Romont (Fribourg) (déjà inscrit comme président du conseil d'administration). Bernard Gottrau, décédé, a cessé d'être membre suppléant de la commission de banque. L'y remplace: Marcel Chiffelle, de et à Fribourg.

Bureau de Romont (district de la Glâne)

1^{er} mai 1952.

Société de laiterie de Prez-vers-Siviriez, à Prez-vers-Siviriez, société coopérative (FOSC. du 30 décembre 1947, N° 304, page 3831). Le président Marcel Cosandey a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. Jules Deschenaux, de Ursy, à Prez-vers-Siviriez (ancien) a été nommé président, et Louis Schmutz, de Bössingen, à Prez-vers-Siviriez (nouveau), vice-président. La société reste engagée par la signature collective à deux du président ou du vice-président et du secrétaire.

2 mai 1952.

Commerce de Vins Romont SA., à Romont (FOSC. du 9 janvier 1948, N° 6, page 65). Le capital social de 50000 fr. est actuellement entièrement libéré. Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 15 mars 1952, la société a modifié ses statuts en conséquence.

2 mai 1952. Boucherie, charcuterie.

Raymond Monney, à Romont (FOSC. du 8 mai 1951, N° 105, page 1108), en faillite. Suivant avis de l'office des faillites de la Glâne, la faillite a été clôturée le 23 octobre 1951. Cette raison est radiée d'office du registre du commerce.

2 mai 1952. Commerce de détail.

Périsset Henri, à Vauderen (FOSC. du 21 juillet 1951, N° 176, page 1933). Par ordonnance du président du Tribunal de la Glâne du 5 mars 1952, le titulaire a été déclaré en faillite.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

2. Mai 1952.

Schweizerische Gesellschaft für elektrische Industrie (Société Suisse d'Industrie électrique), in Basel, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 134 vom 12. Juni 1951, Seite 1420). Aus dem Verwaltungsrat ist der Präsident Louis Gilliéron infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Präsident des Verwaltungsrates ist das bisherige Mitglied Werner Kiefer. Er zeichnet zu zweien. Zum Vizedirektor wurde ernannt der bisherige Prokurist Ernest Fankhauser. Er zeichnet ebenfalls zu zweien.

2. Mai 1952.

Autophon A.G., Zweigniederlassung in Basel (SHAB. Nr. 289 vom 10. Dezember 1951, Seite 3063), mit Hauptsitz in Solothurn. Die bisherigen Prokuristen Josef Blöchliger, Walter Gygax, Hans Kappeler, Karl Müller und Otto F. Wolfensberger sind zu Vizedirektoren ernannt worden. Prokura wurde erteilt an: Ernst Baur, von Brugg (Aargau), in Erlenbach (Zürich); Max Bernasconi, von und in Münchenstein; Hans Brechtbühl, von Trubschachen, in Zürich; Dr. Anton Gmür, von Schänis; Robert Köppel, von Au (St. Gallen); Fritz Läng, von Utzenstorf; Helmut Lüthy, von Innerbirrmoos (Bern); diese vier in Solothurn. Alle zeichnen zu zweien.

2. Mai 1952. Chemische Produkte usw.

Frau Brunschwigg, in Basel. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Rachel Brunschwigg-Ratzersdorfer, von und in Basel. Einzelprokura wurde erteilt an den Ehemann Roger Brunschwigg, von Basel, in Amsterdam, der zustimmt. Import von und Handel mit chemischen, pharmazeutischen und bakteriologischen Artikeln. Beinwilerstrasse 1.

2. Mai 1952. Buchhandlung usw.

Librairie Payot S. A. Lausanne, Filiale Basel, in Basel (SHAB. Nr. 146 vom 26. Juni 1946, Seite 1925), mit Hauptsitz in Lausanne. Prokura wurde erteilt an Albert Regamey, von und in Lausanne. Er zeichnet zu zweien mit einem Mitglied des Verwaltungsrates.

2. Mai 1952. Edelmetalle.

J. Kühler, in Basel. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Jakob Kühler-Mäder, von Truttikon, in Basel. Import von Edelmetalle. Allschwilerstrasse 65.

2. Mai 1952. Pharmazeutische Produkte usw.

F. J. Mislin A.G., in Basel. Handel mit pharmazeutischen Produkten usw. (SHAB. Nr. 274 vom 22. November 1950, Seite 2993). Die Firma hat den Sitz nach Mutt en z verlegt (SHAB. Nr. 73 vom 27. März 1952, Seite 823). Sie wird daher in Basel von Amtes wegen gelöscht.

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

2. Mai 1952. Kinotheater usw.

Immoiciné A.G., in Binningen, Erstellung, Kauf, Verkauf, Miete sowie Betrieb von Kinotheatern usw. (SHAB. Nr. 189 vom 15. August 1951, Seite 2060). In der Generalversammlung vom 26. April 1952 wurde das Aktienkapital von Fr. 50000 um Fr. 55000 auf Fr. 105000 erhöht durch Ausgabe von 55 Namenaktien zu Fr. 1000, die in bar einbezahlt sind. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 105000, eingeteilt in 105 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden revidiert. Der Verwaltungsrat besteht nun aus 1 bis 5 Mitgliedern. Aus demselben ist Dr. Heinz Fusbahn, Präsident, ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat und gleichzeitig als Präsident wurde gewählt Gérard Bächle, von und in Basel. Er führt mit dem im Verwaltungsrat verbleibenden Otto Strobel Kollektivunterschrift. Ferner wurden in den Verwaltungsrat gewählt Alexander Gröflin, von Basel, in Binningen, und Karl Muralda, von und in Basel; sie führen die Unterschrift nicht.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Berichtigung.

Viehzüchtgenossenschaft Surrhein (Societad de tratga de biestga Surrhein), in Surrhein, Gemeinde Somvix (SHAB. Nr. 82 vom 7. April 1952, Seite 928). Die Firma der Genossenschaft lautet nur: Societad de tratga de biestga Surrhein.

15. April 1952.

Ed. Engeli & Cie. Herrenwäschefabrik Chur, in Chur, Fabrikation von Herrenwäsche und Damenblusen, Handel mit diesen Artikeln sowie Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen (SHAB. Nr. 10 vom 14. Januar 1952, Seite 106). Aus dieser Kommanditgesellschaft ist Georg Roffler ausgeschieden; seine Kommandite von Fr. 15000 ist erloschen. Als Kommanditäre sind der Gesellschaft beigetreten: Balthasar Fetz-Jenny, von Domat/Ems, in Chur, mit einer Kommandite von Fr. 40000, und Walter Schwendener, von Sevelen und Buchs (St. Gallen), in Chur, mit einer Kommandite von Fr. 15000. Die Kommanditeträge wurden in bar geleistet.

2. Mai 1952. Basar.

Ad. Stöckenius & Cie., in Scuol/Schuls, Basargeschäft (SHAB. Nr. 69 vom 22. März 1944, Seite 683). Diese Firma ist infolge Auflösung der Kollektivgesellschaft nach beendeter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Ad. Stöckenius», in Scuol/Schuls.

2. Mai 1952. Basar.

Ad. Stöckenius, in Scuol/Schuls. Inhaber dieser Firma ist Adolf Stöckenius, von Guarda, in Scuol/Schuls. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Ad. Stöckenius & Cie.», in Scuol/Schuls. Basargeschäft. Hauptstrasse 324.

2. Mai 1952. Bäckerei.

Andreas Wilhelm, in Domat/Ems, Bäckerei (SHAB. Nr. 175 vom 31. Juli 1931, Seite 1675). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

2. Mai 1952.

Fotohaus Andr. Bergamin, in Lenzerheide, Gemeinde Obervaz. Inhaber dieser Firma ist Andreas Bergamin, von Vaz/Obervaz, in Lenzerheide, Gemeinde Obervaz. Photogeschäft.

3. Mai 1952.

Th. Regi Hotel Guardaval, in Schuls/Scuol. Inhaber dieser Firma ist Theodor Regi-Hiltbrunner, von Zernez, in Scuol/Schuls. Betrieb des Hotels Guardaval.

3. Mai 1952. Bäckerei, Konditorei.

Josef Renz, in Chur, Bäckerei und Konditorei (SHAB. Nr. 204 vom 2. September 1946, Seite 2580). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

3. Mai 1952. Maschinenfabrik, Giesserei.

Ferrum A.-G. (Ferrum S.A.) (Ferrum Ltd.), in Rapperswil, Maschinenfabrik und Giesserei (SHAB. Nr. 233 vom 5. Oktober 1948, Seite 2688). Jakob Frey-Meyer, Präsident, ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Präsident des Verwaltungsrates wurde gewählt das bisherige Mitglied Hans R. Werder, welcher weiterhin Kollektivunterschrift führt.

3. Mai 1952.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Magden, in Magden. Unter dieser Firma bestellt auf Grund der Statuten vom 30. September 1950 eine Genossenschaft. Sie bezweckt die Hebung der Wohlfahrt ihrer Mitglieder durch möglichst vorteilhafte Verwertung aller landwirtschaftlichen Erzeugnisse, Vermittlung von preiswürdigen und guten land- und hauswirtschaftlichen Bedarfsartikeln sowie Veranstaltung und Unterstützung von Vorträgen und Kursen, die im Interesse der Genossenschaft liegen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie deren Vermögen. Reicht dieses zur Deckung der Passiven nicht aus, so haften die Mitglieder den Gläubigern der Genossenschaft persönlich, solidarisch und unbeschränkt. Die Bekanntmachungen erfolgen im «Bezirks-Anzeiger», in Rheinfelden, soweit das Gesetz nicht Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vorschreibt. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar. Präsident ist Alex Spielmann; Vizepräsident: Rudolf Bürgi-Schneider, und Aktuar: Max Bürgi, alle von und in Magden.

3. Mai 1952. Weine, Spirituosen usw.

Lüchinger, Bangarter A.-G., in Zofingen, Agentur und Vertretung schweizerischer und ausländischer Firmen für Grossimport von Weinen, Spirituosen und Genussmitteln aller Art, Import und Export von Weinen und Spirituosen aller Provenienzen sowie Handel mit diesen Waren (SHAB. Nr. 264 vom 10. Dezember 1950, Seite 2887). Nachdem sowohl die Eidgenössische Steuerverwaltung als auch die kantonale Wehrsteuerverwaltung die Zustimmung zur Streichung gegeben haben, wird die Gesellschaft im Handelsregister gelöscht.

3. Mai 1952. Holz, Kohlen, Autotransporte.

Alfred Richner, in Schafisheim. Inhaber dieser Firma ist Alfred Richner-Dutko, von und in Schafisheim. Holz- und Kohlenhandlung, Autotransporte (Sachen). Milchgasse 85.

3. Mai 1952.

Maschinenfabrik A.-G. Menziken (Ateliers de Constructions S.A. Menziken) (Menziken Machine Works Ltd.) (Talleres de Construcción S.A. Menziken), in Menziken (SHAB. Nr. 111 vom 13. Mai 1949, Seite 1292). Kollektivunterschrift ist erteilt worden an Otto Hess, von Winterthur, in Menziken.

3. Mai 1952.

Wohnbau-Genossenschaft Dottikon 1947, in Dottikon (SHAB. Nr. 300 vom 22. Dezember 1950, Seite 3287). Adolf Rüssli, Präsident, wohnt in Dottikon. Das Domizil der Genossenschaft befindet sich beim Präsidenten.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

2 maggio 1952. Carne, salumi, ecc.

Moos S.A., in Bellinzona, fabbricazione, commercio, esportazione, importazione di carne e salumi di ogni specie, ecc., sciolta in seguito a fallimento (FUSC. del 28 maggio 1948, N° 122, pagina 1494). La procedura di fallimento essendo chiusa, questa ragione sociale viene radiata d'ufficio.

2 maggio 1952. Derrate alimentari, ecc.

Centro S.A. in Liquidazione, in Bellinzona, vendita di derrate alimentari e generi affini (FUSC. del 2 aprile 1948, N° 76, pagina 920). Questa ragione sociale è radiata d'ufficio in applicazione dell'art. 89 O.R.C. e a seguito della decisione 23 aprile 1952 dell'autorità di vigilanza.

Ufficio di Cevio (distretto di Vallemaggia)

30 aprile 1952. Bestiame, macelleria, osteria.

Emilio Pozzi, a Giumaglio, commercio di bestiame, macelleria e osteria (FUSC. del 4 settembre 1922, N° 206, pagina 1707). Il titolare conferisce procura individuale al proprio figlio Sesto Pozzi, da ed in Giumaglio.

Ufficio di Locarno

2 maggio 1952. Forniture industriali.

Bacchetta Orfeo, in Locarno. Il titolare è Orfeo Bacchetta di Giuseppe, da Cureggia, in Locarno. Il titolare ha stabilito colla moglie Bruna nata Paracchini, il regime matrimoniale della separazione dei beni. Commercio di forniture industriali. Via avv. Franzoni.

2 maggio 1952. Carrozzeria d'autoveicoli e costruzioni metalliche.

Sciaroni e Ghidoni, in Minusio. Giovanni Sciaroni di Teodora, da Brione sopra Minusio, in Minusio, e Arnoldo Ghidoni, di Colombo, cittadino italiano, in Minusio, hanno costituito a datore dal 1° aprile 1952 una società in nome collettivo, sotto la ragione sociale suindicata. La ditta è vincolata dalla firma collettiva di entrambi i soci. Carrozzeria d'autoveicoli e costruzioni metalliche. Via Gottardo.

2 maggio 1952. Bestiame.

Battalora Vittore, in Minusio. Titolare è Vittore Battalora fu Camillo, da Prato Leventina, in Minusio. Negoziante in bestiame. (Inscrizione d'ufficio in relazione alla disposizione dell'art. 57, cap. 4, O.R.C.)

Ufficio di Lugano

2 maggio 1952.

Società Cooperativa di Consumo di Rovio, in Rovio, acquisto in comune di generi alimentari, ecc. (FUSC. dell'11 ottobre 1951, N° 238, pagina 2515) società cooperativa. Enrico Casellini, già vicepresidente, è ora presidente e Aldo Morenzoni, già presidente, vicepresidente del consiglio d'amministrazione. La società è vincolata dalla firma collettiva a due del presidente, vicepresidente e segretario.

2 maggio 1952. Costruzioni, ecc.

Pietro Pietrogiovanna, in Viganello. Titolare è Pietro Pietrogiovanna di Pietro, da Russo, in Casablanca (Marocco). Procuratore con firma individuale e con facoltà anche di disporre della proprietà immobiliare è Pietro Pietrogiovanna fu Nicola, da Russo, in Viganello. Impresa costruzioni. Lavori edili e stradali. Cemento armato, intonaci. Costruzione giardini. Ufficio tecnico. Progetti-preventivi-stime. Via Bottogno.

Distretto di Mendrisio

2 maggio 1952.

Società Anonima di Trasporti Internazionali Gottardo Ruffoni, in Chiasso, esercizio di trasporti internazionali, ecc. (FUSC. del 2 aprile 1951, N° 75, pagina 792). La firma del procuratore Ernesto Aenishänslin è estinta.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

2 mai 1952.

Distillerie de Bex S. à r. l., à Bex (FOSC. du 21 juillet 1948). Emile Brügger ne fait plus partie de la société. Sa part de 5000 fr. a été cédée à Christian Feller, fils de Christian, d'Uetendorf (Berne) à Bex, qui devient associé. La signature d'Emile Brügger, associé-gérant, est radiée.

Bureau d'Aubonne

3 mai 1952. Sciage, combustibles, etc.

Frank Terry et fils, à Aubonne, entreprise de sciage et commerce de bois de feu, société en nom collectif (FOSC. N° 139 du 18 juin 1945, page 1400). La maison ajoute à son genre d'affaires: combustibles et transports.

3 mai 1952. Librairie, tabacs, etc.

Maurice Roy-Zwahlen, à Aubonne. Le chef de la maison est Maurice-François Roy, fils de feu Alexis, de Vallorbe, à Aubonne. Librairie, papeterie, tabacs, cigares, cigarettes, jouets, représentation de marchandises de diverses natures.

Bureau de Cully

5 mai 1952.

Société de laiterie de Riex, en liquidation, à Riex, société coopérative (FOSC. du 26 juin 1950, N° 146). La liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

5 mai 1952.

Caisse de Crédit Mutuel de Cully, à Cully, société coopérative (FOSC. du 28 juin 1949, N° 148). Camille-Ernest Geneux, de Ste-Croix, à Cully, est président du comité, signant collectivement avec le vice-président ou le secrétaire, en remplacement de Pierre Giroud, décédé, qui est radié et dont la signature est éteinte. Les bureaux de la société sont chez le secrétaire Eugène Baatard, à Cully.

Bureau de Lausanne

2 mai 1952. Produits chimiques et d'entretien.

A. Guyot, à Lausanne, commerce et représentation de produits chimiques et d'entretien (FOSC. du 5 avril 1951, page 824). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

3 mai 1952. Chaussures.

Sélection S.A., à Prilly, chaussures (FOSC. du 27 décembre 1951, page 3213). La société ayant transféré son siège à Ponte Tresa (Tessin) (FOSC. du 1^{er} mai 1952, page 1143), la raison est radiée d'office du registre du commerce du district de Lausanne.

3 mai 1952. Articles mécaniques et métallurgiques.

«MEDELEC» J. J. Butty, à Lausanne. Le chef de la maison est Jean-Jacques Butty, allié André, de Rueyres-les-Prés (Fribourg), à La Conversion, commune de Lutry. Bureau de vente d'articles mécaniques et métallurgiques. Rue Neuve 3, chez Fiduciaire H. Bailly.

3 mai 1952. Immeubles.

Preludio S.A., à Lausanne, société immobilière (FOSC. du 6 septembre 1950, page 2290). La signature de l'administrateur Frédéric Cart, démissionnaire, est radiée. Alexandre Brunner, de Valendas (Grisons) et Berne, à Lausanne, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Bureau transféré: rue Centrale 15 (chez Fiduciaire Privée S.A.).

3 mai 1952. Véhicules.

Jan S.A., à Lausanne, véhicules avec ou sans moteur, société anonyme (FOSC. du 12 août 1948, page 2244). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 17 avril 1952, la société a porté le capital de 250 000 à 350 000 fr. par l'émission de 100 actions nominatives nouvelles de 1000 fr., entièrement libérées par un prélèvement sur une réserve spéciale. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital est de 350 000 fr., divisé en 350 actions nominatives de 1000 fr., entièrement libérées.

3 mai 1952. Immeubles.

Clos Antagne S.A., à Lausanne, société immobilière (FOSC. du 16 avril 1951, page 926). Le capital de 50 000 fr., divisé en 50 actions, au porteur, de 1000 fr., est entièrement libéré.

Bureau de Morges

2 mai 1952.

Société immobilière «Les Mellières» S.A., à Buchillon (FOSC. du 11 juillet 1947). Les bureaux de la société sont: avenue du Théâtre 8, Lausanne (Banque Galland & Cie S.A.). Le siège légal est: Les Mellières, Buchillon (dans les locaux de la société).

2 mai 1952. Produits chimiques.

Sunny S.A., à Morges, fabrication, achat et vente des produits chimiques (FOSC. du 6 septembre 1951). A été désigné en qualité de directeur, Cor van der Lugt Melsert, fils de Cornelis Dirk, de nationalité néerlandaise, domicilié à Morges, lequel engage la société par sa signature individuelle.

Bureau de Nyon

5 mai 1952. Sable, gravier, transports.

F. A. Raymond fils, à Glanod, vente de sable et de gravier (FOSC. du 7 mai 1946, page 1360). La maison ajoute à son genre d'affaires le transport de choses.

Bureau d'Orbe

29 avril 1952. Produits de parfumerie et cosmétiques.

Blanche Chavaillaz, à Vallorbe. Le chef de la maison est Blanche fille de Raymond Sauthier, épouse autorisée d'André Chavaillaz, d'Ecuvillens (Fribourg), à Vallorbe. Poste 33. Dépositaire de produits de parfumerie et cosmétiques, à l'enseigne «Junesse-parfums».

Bureau de Rolle

1^{er} mai 1952. Epicerie, mercerie, etc.

Emile Weber, à Essertines sur Rolle, épicerie, mercerie, etc. (FOSC. du 20 janvier 1948, N° 15, page 190). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

Bureau du Sentier

1^{er} mai 1952. Sellerie, articles de sport, etc.

Henri Simond, au Sentier, commune du Chenit, sellerie, articles de sport et de voyages (FOSC. du 26 août 1946, N° 198, page 2524). Cette raison est radiée par suite de décès du titulaire. L'exploitation de ce commerce est reprise avec l'actif et le passif par la société en nom collectif «Vve Henri Simond & Fils», ci-dessous inscrite, au Sentier, commune du Chenit.

1^{er} mai 1952. Sellerie, carrosserie, etc.

Vve Henri Simond & Fils, au Sentier, commune du Chenit. Simone Simond née Reuteler, veuve d'Henri, et Gérard John César Simond, les deux du Chenit, au Sentier, commune du Chenit, ont créé, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 15 février 1952 et a repris avec l'actif et le passif l'exploitation de la maison «Henri Simond», au Sentier, commune du Chenit, radiée ci-dessus. Sellerie, carrosserie, articles de sports et de voyages.

Bureau de Vevey

1^{er} mai 1952. Confection, lingerie, trousseaux, etc.

M. Morel, à Veytaux. Le chef de la raison est Maria-Orélie-Louise Morel, de Montricher, à Veytaux. Vente de confection, lingerie, trousseaux et fourrures.

2 mai 1952.

Librairie Payot S.A. Lausanne, Succursale de Vevey, à Vevey (FOSC. du 26 juin 1946, N° 146) ayant son siège à Lausanne. Albert Regamey, de et à Lausanne, est fondé de pouvoirs engageant la société dans son ensemble en signant collectivement avec un administrateur.

2 mai 1952.

Librairie Payot S.A. Lausanne, Succursale de Montreux, au Châtelard-Montreux (FOSC. du 26 juin 1946, N° 146) ayant son siège à Lausanne. Albert Regamey, de et à Lausanne, est fondé de pouvoirs engageant la société dans son ensemble en signant collectivement avec un administrateur.

2 mai 1952. Meubles.

Daniel Rutschi & Cie, en liquidation concordataire, à Clarens, commune du Châtelard-Montreux, société en nom collectif, fabrication de meubles (FOSC. du 27 novembre 1950, N° 278). Par décision du 30 avril 1952, le président du Tribunal du district de Vevey a prononcé la clôture de la liquidation concordataire. La raison sociale est radiée.

2 mai 1952.

Meubles Modernes D. Rutschi, en liq. concordataire, à Clarens, commune du Châtelard-Montreux (FOSC. du 27 novembre 1950, N° 278). Par décision du 30 avril 1952, le président du Tribunal du district de Vevey a prononcé la clôture de la liquidation concordataire. La raison sociale est radiée.

2 mai 1952. Vinification, etc.

La Cave, à Vevey, société coopérative (FOSC. du 17 janvier 1944, N° 13). Le comité est actuellement composé de Fernand Chabloz-Pilliod, à Blonay, président (jusqu'ici membre); Paul Demierre, de Chardonne, à Vevey; François Vodoz (déjà inscrit); Frédéric Egli, de Schangnau (Berne), à Corseaux; Fernand Cochard, du Châtelard-Montreux, à Chernel, commune du Châtelard-Montreux; Robert Francey, secrétaire hors comité (déjà inscrit). Auguste Demierre, Oscar Blanc et Louis Dufaux, démissionnaires, sont radiés et leurs pouvoirs éteints. La société est engagée par la signature collective de deux membres du comité ou de l'un de ceux-ci et du secrétaire. Les bureaux de la société sont actuellement à la Ruelle de l'Ancienne Monneresse (dans ses locaux).

5 mai 1952. Tabacs, etc.

Henri Paththey, à Vevey, tabacs, cigares, etc. (FOSC. du 11 décembre 1936, N° 291). Le magasin et le bureau sont actuellement à la rue du Simplon 30.

5 mai 1952.

Société des Eaux minérales alcalines de Montreux, au Châtelard-Montreux, société anonyme (FOSC. du 11 février 1947, N° 34). La société a décidé, en assemblée générale du 25 avril 1952, de réduire, au sens de l'art. 735 C.O., son capital social de 275 000 fr. à 137 500 fr., la valeur nominale de

chacune des 2750 actions formant le capital social étant réduite de 100 fr. à 50 fr. Le capital actuel est de 137 500 fr., entièrement libéré et divisé en 2750 actions nominatives de 50 fr. chacune. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

Bureau d'Yverdon

3 mai 1952. Travaux de bureau, machines et meubles de bureau, bureau de placement, etc.

Isabelle Roullier, à Yverdon, travaux à la machine à écrire, rubans pour machines à écrire, et fournitures de bureau, à l'enseigne «Dactyle-Office» (FOSC. du 9 novembre 1944, page 2487). Le genre de commerce est actuellement le suivant: tous travaux de bureau, vente de fournitures, meubles et machines de bureau, à l'enseigne «Dactyle-Office», et bureau de placement. Rue des Remparts 12.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau Brig

3. Mai 1952. Strassenbauarbeiten usw.

Severin Schmid & Co., in Brig. Unter dieser Firma ist eine Kommanditgesellschaft gegründet worden, welche am 1. März 1952 begonnen hat. Einziger unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Severin Schmid, von Ausserberg, in Andelfingen (Zürich). Kommanditäre mit je einer Kommanditumsomme von Fr. 1000 sind Arnold Reuter, von Blumenstein, in Liebfeld, Gemeinde Köniz, und Willy Beckert, von Zürich, in Bern. Diese führen Prokura mit dem Recht, Liegenschaften zu erwerben, zu veräußern und zu belasten. Die Gesellschaft kann nur vertreten werden durch die Kollektivunterschriften des unbeschränkt haftenden Gesellschafters und eines Prokuristen. Uebernahme und Ausführung von Strassenbauarbeiten, Strassenbelagsarbeiten, allgemeine Tiefbauarbeiten, Aushub- und Erdbewegungsarbeiten. Nordstrasse 15.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

1^{er} mai 1952. Produits chimiques, techniques, etc.

Charles Devaud-Gürtner, à Cormondrèche, commune de Corcelles-Cormondrèche, fabrication de produits chimiques: vente et représentation de produits techniques, industriels, articles d'invalides et machines et outils divers (FOSC. du 23 août 1950, N° 196, page 2185). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Bureau de Neuchâtel

1^{er} mai 1952.

Librairie Payot S. A., Lausanne, succursale de Neuchâtel, à Neuchâtel (FOSC. du 15 juin 1946, N° 137, page 1800), avec siège principal à Lausanne. Albert Regamey, de et à Lausanne, a été désigné, a été déchargé de pouvoirs; il engagera le siège principal et la succursale en signant collectivement avec l'un ou l'autre des administrateurs inscrits.

1^{er} mai 1952.

Librairie Berberat, à Neuchâtel (FOSC. du 24 septembre 1946, N° 223, page 2800). La raison est radiée par suite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la «Librairie Berberat», à Neuchâtel, inscrite ci-après.

1^{er} mai 1952.

Librairie Berberat, à Neuchâtel. Le chef de la maison est Marceline-Lucy Berberat née Zumbrunnen, de Lajoux et La Chaux-de-Fonds, à Neuchâtel. La maison reprend l'actif et le passif de la «Librairie Berberat», à Neuchâtel, radiée ci-dessus. Livres anciens et modernes, livres d'occasion, revues et journaux, timbres-poste, agence de voyages et d'excursions en autocars. Bureaux: rue de l'Hôtel-de-Ville 4 (entrée: rue St-Honoré).

2 mai 1952. Immeubles.

Cité Est S. A., à Neuchâtel, acquisition, exploitation, gérance et vente d'immeubles, etc. (FOSC. du 27 décembre 1950, N° 303, page 3327). Le but de la société est actuellement: l'achat, l'exploitation, la vente d'immeubles, la société pouvant faire toutes opérations s'y rapportant et s'intéresser à d'autres sociétés ou entreprises. Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 18 avril 1952, la société a modifié ses statuts en conséquence, de même que sur d'autres points non soumis à publication. L'administrateur unique, Jean-Paul Bourquin, a démissionné; sa signature est radiée. Ont été nommés administrateurs: Albert Rüegg, de Bâle, à Birsfelden, président; le Dr Charles-E. Bourcart, de Bâle et Richterswil, à Bâle, vice-président et secrétaire; Charles Barrier, de Zurich, à Erlenbach (Zurich). Max Refer, de et à Bâle, est fondé de pouvoirs. La société est engagée par la signature collective du président et du vice-président ou par celle de l'un d'eux avec celle de l'administrateur Charles Barrier ou du fondé de pouvoir Max Refer. Adresse de la société: Etude Wavre, notaires, Hôtel Du Peyrou.

2 mai 1952. Horlogerie, etc.

Jean Grandy, à Neuchâtel, horlogerie en gros (FOSC. du 18 février 1952, N° 40, page 461). La maison ajoute à son genre de commerce: fabrication de montres ancre.

Genf — Genève — Ginevra

1^{er} mai 1952. Imprimerie.

A. Becker, à Genève. Le chef de la maison est Albert-Emile Becker, de Genève, à Chêne-Bourg. Imprimerie. Rue de l'Arquebuse 12.

1^{er} mai 1952. Confiserie, produits alimentaires.

G. Gerber, à Genève, commerce, importation, exportation et représentation de confiserie et produits alimentaires (FOSC. du 20 février 1952, page 486). La titulaire Gisèle-Marthe Gerber est maintenant épouse séparée de biens et autorisée de Marcel-Charles-Paul Benguerel dit Jacot, de Fontainemelon (Neuchâtel), à Genève. La raison devient Mme G. Benguerel dit Jacot.

1^{er} mai 1952. Expert-comptable, etc.

Ernest Dalphin, à Genève, expert-comptable, comptabilités, mises à jour, organisations, vérifications, expertises, constitution de sociétés, liquidations, conseils, etc. (FOSC. du 17 octobre 1946, page 3033). La maison renonce à procéder à des opérations de liquidation; l'inscription n'étant, de ce fait, plus obligatoire, la raison est radiée à la demande du titulaire.

1^{er} mai 1952.

Société de l'Immeuble du Musée, à Genève, société anonyme (FOSC. du 28 mars 1950, page 825). L'administrateur Auguste Rilliet (inscrit) a été nommé président du conseil d'administration; il continue à signer collectivement à deux. Les pouvoirs conférés à Bernard de Budé, administrateur décédé, sont radiés.

1^{er} mai 1952.

Compagnie pour l'Importation de Vins & Spiritueux C.I.V.E.S., à Carouge, société anonyme (FOSC. du 10 avril 1952, page 965). Les pouvoirs conférés à Pierre Schneider, directeur, sont radiés.

1^{er} mai 1952.

Société Anonyme d'Importation et d'Exportation en liquidation, à Genève, importation et exportation de toutes marchandises et de tous produits ali-

mentaires, etc. (FOSC. du 14 février 1950, page 416). La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

1^{er} mai 1952. Machines pour l'exploitation du sol, etc.

Imperial S. A., Earthmoving Machinery, à Genève, machines pour l'exploitation du sol et du sous-sol, etc. (FOSC. du 25 avril 1952, page 1081). S. Seymour Cahn, membre et président du conseil d'administration (inscrit) engagera dorénavant la société par sa seule signature. Alejandro-Luis Fink, directeur (inscrit) engagera dorénavant la société en signant collectivement avec un administrateur.

1^{er} mai 1952. Importation, exportation.

Alpyr S. à r. l., à Genève, importation, exportation, etc. (FOSC. du 22 mai 1950, page 1322). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale des associés du 31 mars 1952, la société a prononcé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

1^{er} mai 1952.

Caisse de Crédit Mutuel de Dardagny, à Dardagny, société coopérative (FOSC. du 10 mai 1948, page 1305). Louis Hulin, de et à Dardagny, membre du comité de direction (inscrit) a été nommé secrétaire dudit comité, avec signature collective à deux. Les pouvoirs conférés à Georges Mermier, membre et secrétaire du comité de direction, dont les fonctions ont pris fin, sont radiés.

2 mai 1952. Vitrerie, stores, encadrements.

Renée D'Alessandri, à Genève. Le chef de la maison est Renée D'Alessandri née Filipponci, de Calpiogna (Tessin), à Genève, épouse autorisée de Jacques-Alexis D'Alessandri. Commerce de vitrerie, stores et encadrements. 49, rue de Carouge.

2 mai 1952. Epicerie, vins, liqueurs.

A. Delmastro, à Genève. Le chef de la maison est Adèle Delmastro, de nationalité italienne, à Genève. Epicerie et commerce de vins et liqueurs. 17, rue des Pâquis.

2 mai 1952. Boulangerie-pâtisserie.

M. Zufferey, à Genève. Le chef de la maison est Modeste-Henri Zufferey, de Sierre (Valais), à Genève, séparé de biens de Suzanne-Angèle née Fahrni. Boulangerie-pâtisserie. 27, rue Caroline.

2 mai 1952. Pâtisserie-confiserie.

H. Diem, à Genève. Le chef de la maison est Hans Diem, de Herisau (Appenzel Rh.-Ext.), à Genève, séparé de biens de Dwojra-Bina née Danielewicz. Pâtisserie-confiserie. 12, quai des Moulins.

2 mai 1952. Tabacs, journaux, papeterie.

H. Gerster, à Genève. Le chef de la maison est Hugo Gerster, de Gelterkinden (Bâle-Campagne), à Genève. Commerce de tabacs, cigares, cigarettes, articles pour fumeurs, journaux et papeterie. 11, rue Henri-Mussard.

2 mai 1952. Combustibles, etc.

D. Lacroix, à Genève. Le chef de la maison est Dominique-Gustave Lacroix, de nationalité française, à Genève. Importation et commerce de combustibles en gros et représentation d'objets artistiques en verre et articles de diverses natures. 52, rue du Grand-Pré.

2 mai 1952. Café-brasserie.

Anne-Marie Plancherel, à Genève. Le chef de la maison est Anne-Marie Plancherel, de Bussy (Fribourg) et Morens (Fribourg), à Genève. Café-brasserie à l'enseigne «Café du Lion d'Or». 21, rue de la Terrassière.

2 mai 1952. Ferblanterie-plomberie, etc.

Paul Rivollet, à Genève. Le chef de la maison est Paul-André Rivollet, de et à Genève. Ferblanterie-plomberie, installations sanitaires. 37, rue du Nant.

2 mai 1952. Transports.

Gaston Lavillat, à Genève, transports maritimes et internationaux, expéditions, agence en douane (FOSC. du 6 février 1951, page 326). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

2 mai 1952. Entreprise de maçonnerie, etc.

Georges Baud, à Carouge, entreprise de maçonnerie, gypserie, peinture et travaux publics, en faillite (FOSC. du 22 mai 1950, page 1322). Par jugement du 24 avril 1952, le Tribunal de 1^{re} instance de Genève a prononcé la révocation de la faillite. La raison est radiée par suite de cessation d'exploitation.

2 mai 1952. Gypserie-peinture.

Ott et Deiss, à Genève. Sous cette raison sociale Ernest Ott, de Murgenthal (Argovie), à Genève, et Jean Deiss, de nationalité allemande, à Genève, ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1918. Entreprise de gypserie-peinture. 66, rue des Vollandes.

2 mai 1952.

Société Immobilière Glycine-Montbrillant, à Genève, société anonyme (FOSC. du 8 octobre 1948, page 2725). Jacques Guilloux, de et à Genève, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle. Les pouvoirs conférés à Marie-Florentine Hugli et Ernest Schmitt, administrateurs démissionnaires, sont radiés. Nouvelle adresse: 1, rue du Rhône, régie Têron. Guilloux et Gauthley.

2 mai 1952. Appareils sanitaires, etc.

Apura S.A., à Genève. Selon procès-verbaux authentiques d'assemblées constitutives des 13 mars, 25 mars et 4 avril 1952, et statuts du 4 avril 1952, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme qui a pour but la fabrication, la vente et le commerce d'appareils sanitaires ainsi que la participation à des entreprises semblables. Le capital social est de 50 000 fr., entièrement libéré, divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Si l'adresse de tous les actionnaires est connue, les convocations et communications sont faites par lettre recommandée. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 5 membres. Otto Kubli, de Nestal (Glaris), à Glaris, est seul administrateur, avec signature individuelle. Adresse: 8, rue du Rhône, bureaux de l'Union de Banques Suisses.

2 mai 1952. Exploitation de cliniques, etc.

Climesa, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 23 avril 1952, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'exploitation de cliniques, de maisons de repos ou d'établissements analogues; de participer à des entreprises similaires, de s'intéresser économiquement et financièrement et de les gérer; d'acquiescer des biens meubles ou immeubles destinés à l'exécution de son but. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 100 actions de 500 fr., chacune, au porteur; il est libéré à concurrence de 20 600 fr. L'assemblée générale est convoquée par un avis inséré dans la Feuille officielle suisse du commerce, organe de publicité de la société et, en tant que les noms et adresses des actionnaires sont connus, par lettre recommandée. La société est administrée par un conseil d'administration d'un à trois membres. L'unique administrateur est Bernard Cornu, de et à Genève. Il engage la société par sa signature individuelle. Adresse: 4, rue du Rhône, étude de M^o Bernard Cornu, avocat.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 141771. Hinterlegungsdatum: 17. Januar 1952, 18 Uhr.
Gallagher & Burton, Inc., Green Lane, Bristol (Pennsylvanien, USA).
Fabrik- und Handelsmarke.

Alkoholische Getränke, insbesondere Whisky.



GALLAGHER & BURTON'S

Nr. 141772. Hinterlegungsdatum: 31. März 1952, 20 Uhr.
Marguerite Guillaume-Gentil, chemin des Colombaires, Chalet Les Colombettes, Cully (Waadt, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Produkte.

PROSTAGYL

Nr. 141773. Hinterlegungsdatum: 15. Februar 1952, 18 Uhr.
Brunnenverwaltung und Bad Eptingen Singer & Buchenhorner AG., Eptingen (Schweiz); Verwaltungssitz: Hauptstrasse, Sissach.
Fabrik und Handelsmarke.

Ananasgetränk mit Mineralwasser.

Nr. 141774. Hinterlegungsdatum: 15. Februar 1952, 18 Uhr.
Brunnenverwaltung und Bad Eptingen Singer & Buchenhorner AG., Eptingen (Schweiz); Verwaltungssitz: Hauptstrasse, Sissach.
Fabrik- und Handelsmarke.

Orangengetränk mit Mineralwasser.

Nr. 141775. Date de dépôt: 16 avril 1952, 18 h.
Johann Renfer GmbH., Lengnau près Biemme (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Paliers pare-choes pour mobiles de pièces d'horlogerie.

BLOCAR

Nr. 141776. Hinterlegungsdatum: 21. März 1952, 18 Uhr.
Schweizerische Metallwerke Selve & Co., Thun (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Halbfabrikate aus Kupfer, Nickel, Zink, Zinn, Aluminium, Blei, Mangan und deren Legierungen.

SELVE THUN

Nr. 141777. Date de dépôt: 18 avril 1952, 17 h.
Manufacture des montres Universal, Perret et Berthoud S.A. (Universal Watch Factory Perret & Berthoud Ltd.), Grand-Quai 24, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Pièces d'horlogerie en tous genres et leurs parties, matériel de publicité, écrins.



Nr. 141778. Date de dépôt: 18 avril 1952, 17 h.
Manufacture des montres Universal, Perret et Berthoud S.A. (Universal Watch Factory, Perret & Berthoud Ltd.), Grand-Quai 24, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Pièces d'horlogerie en tous genres et leurs parties, matériel de publicité, écrins.



Nr. 141779. Hinterlegungsdatum: 25. März 1952, 18 Uhr.
Georg Füllemann AG. Mörschwil (Georges Fuellemann S.A., Mörschwil) (George Fuellemann Ltd., Mörschwil), Hubstrasse 128, Mörschwil (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Strumpfwaren aller Art.



ideal

Nr. 141780. Date de dépôt: 26 mars 1952, 19 h.
Ortelli Frères, rue de la Coulouvrenière 20, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Installation de sols sans joints faite d'après le procédé « Solnet ».

" SOLNET "

Nr. 141781. Hinterlegungsdatum: 29. März 1952, 12 Uhr.
General Aniline & Film Corporation, Park Avenue 230, New York (USA).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 113545. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 29. März 1952 an.

Photographische Geräte, insbesondere Aufnahme-, Entwicklungs- und Kopiergeräte und deren Bestandteile, Dunkelkammer-Beleuchtungsgeräte und deren Bestandteile, lichtempfindliche Papiere und Filme; Chemikalien und Präparate für photographische Zwecke.

ANSCO

Nr. 141782. Date de dépôt: 2 avril 1952, 20 h.
Ed. Kummer S.A. (Ariston Inventic) Fabrique d'horlogerie de Bettlach (Ed. Kummer AG. [Ariston Inventic] Uhrenfabrik Bettlach) (Ed. Kummer Ltd. [Ariston Inventic] Watch Co. Bettlach) (Ed. Kummer S.A. [Ariston Inventic] Fabbrica d'orologeria di Bettlach), à Bettlach (Soleure, Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Tous produits horlogers, montres, parties détachées de montres, boîtes, mouvements, cadrans et étuis de montres.

ARДУА

Nr. 141783. Date de dépôt: 2 avril 1952, 20 h.
Ed. Kummer S.A. (Ariston Inventic) Fabrique d'horlogerie de Bettlach (Ed. Kummer AG. [Ariston Inventic] Uhrenfabrik Bettlach) (Ed. Kummer Ltd. [Ariston Inventic] Watch Co. Bettlach) (Ed. Kummer S.A. [Ariston Inventic] Fabbrica d'orologeria di Bettlach), à Bettlach (Soleure, Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Tous produits horlogers, montres, parties détachées de montres, boîtes, mouvements, cadrans et étuis de montres.

LAUDATA

Nr. 141784. Date de dépôt: 2 avril 1952, 20 h.
Ed. Kummer S.A. (Ariston Inventic) Fabrique d'horlogerie de Bettlach (Ed. Kummer AG. [Ariston Inventic] Uhrenfabrik Bettlach) (Ed. Kummer Ltd. [Ariston Inventic] Watch Co. Bettlach) (Ed. Kummer S.A. [Ariston Inventic] Fabbrica d'orologeria di Bettlach), à Bettlach (Soleure, Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Tous produits horlogers, montres, parties détachées de montres, boîtes, mouvements, cadrans et étuis de montres.

NUNTIA

Nr. 141785. Hinterlegungsdatum: 26. März 1952, 18 Uhr.
Chocolat Grison AG., Wiesentalstrasse 7, Chur (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Schokolade, Kakao und deren Produkte, Konfiserie-Artikel, Zuckerwaren und diätetische Erzeugnisse.



Nr. 141786. Hinterlegungsdatum: 2. April 1952, 18 Uhr.
Lennartz & Co., Sollistrasse, Bülach (Zürich, Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Segmentkreissägen.

ALBA-RECORD

Nr. 141787. Hinterlegungsdatum: 2. April 1952, 15 Uhr.
ADROKA AG., Nauenstrasse 63, Basel (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische, medizinische, veterinärische und wissenschaftliche Produkte und Präparate, speziell Knoblauch-Kapseln.

SATYL

Nr. 141788. Hinterlegungsdatum: 9. April 1952, 17 Uhr.
Wyeth Incorporated, Walnut Street 1401, Philadelphia (Pennsylvanien, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Amphetamin-Multivitamin-Tabletten.

ADJUETS

Nr. 141789. Hinterlegungsdatum: 8. April 1952, 6 Uhr.
Malerbedarf GmbH., Wasserwerkstrasse 8, Zürich 35 (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Fassaden-Farben, Emulsions-Farben, Plastiken, Farben und Lacke, Grundiermittel, Bindemittel.

ALTIN

Nr. 141790. Hinterlegungsdatum: 14. April 1952, 9 Uhr.
Henkel & Cie. AG., Kirschgartenstrasse 12, Basel (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Wasch-, Reinigungs-, Spül-, Bleich-, Putz- und Poliermittel aller Art.

ULVO

Nr. 141791. Hinterlegungsdatum: 17. April 1952, 9 Uhr.
Karl Ehrensperger, Sec-Apotheke Stäfa, Seestrasse, Stäfa (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Hautpflegcöl.

DENIA

Nr. 141792. Hinterlegungsdatum: 17. April 1952, 9 Uhr.
SOLCO Gesellschaft für chemische Laboratorien AG. (SOLCO Société de laboratoires chimiques S.A.), Zürcherstrasse 11, Basel (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Spezialitäten.

ALLOPHTIN

Nr. 141793. Hinterlegungsdatum: 17. April 1952, 9 Uhr.
SOLCO Gesellschaft für chemische Laboratorien AG. (SOLCO Société de laboratoires chimiques S.A.), Zürcherstrasse 11, Basel (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Spezialitäten.

BIOPHTAL

Nr. 141794. Hinterlegungsdatum: 17. April 1952, 9 Uhr.
Aktiengesellschaft Chemisches Institut Dr. A. G. Epprecht, Stampfenbachplatz 1, Zürich 6 (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Physikalische, chemische und optische Instrumente, Geräte und Apparate.

VISCOPRINT

Nr. 141795. Hinterlegungsdatum: 17. April 1952, 9 Uhr.
Aktiengesellschaft Chemisches Institut Dr. A. G. Epprecht, Stampfenbachplatz 1, Zürich 6 (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Physikalische, chemische und optische Instrumente, Geräte und Apparate.

VISCOSTAT

Nr. 141796. Hinterlegungsdatum: 15. April 1952, 14 Uhr.
Sylvester Schaffhauser AG. Gossau, in Gossau (St. Gallen, Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 110581. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 15. April 1952 an.

Chemisch-technische Produkte aller Art, Farben, Lacke, Wachse, Pasten, Oele, Fette, Schwärze-, Putz-, Imprägnierungs-, Konservierungs-, Ausputz-, Auffrischungs- und Glanz-Präparate für Holz, Metall, Leder, Kautschuk, Linoleum, Kork, Gewebe oder Produkte aus verschiedenen dieser Stoffe. Futtermittel, insbesondere Mineralsalzmischung.

Sylvester

Nr. 141797. Hinterlegungsdatum: 15. April 1952, 16 Uhr.
Werner Staehler & Co., Brühlgasse 39, St. Gallen (Schweiz). — Fabrikmarke.

Damenwäsche.



Nr. 141798. Hinterlegungsdatum: 15. April 1952, 22 Uhr.
Otto J. Fotsch, Schöneeggstrasse 32, Dietikon (Zürich, Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Zuckerwaren, Bonbonsmischungen.

Nord-Süd BONBONS nord-sud

N° 141799. Data del deposito: 16 aprile 1952, ore 10.
Società Anonima Antonio Fontana Manifattura Tabacchi, via Emilio Bossi, Chlasso (Svizzera). — Marca di fabbrica è di commercio.

Sigari, sigarette, tabacchi da pipa e da fiuto.

KIOSKINE

N° 141800. Date de dépôt: 16 avril 1952, 18 h.
The Firestone Tire & Rubber Company, Firestone Parkway 1200, Akron (Ohio, U.S.A.). — Marque de fabrique et de commerce. — Transmission et renouvellement de la marque N° 77539 de The Firestone Steel Products Company, Akron. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 16 avril 1952.

Roues de véhicules et leurs jantes.

Firestone

Löschung — Radiation

Marke Nr. 136925. — Oebra S. à r. l., Lausanne (Schweiz). — Gelöscht am 30. April 1952 auf Ansuchen der Hinterlegerin.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOsc. par des lois ou ordonnances

Beschluss

über die Allgemeinverbindlicherklärung eines Gesamtarbeitsvertrages für das Autogewerbe im Kanton Luzern

In Nr. 16 des Luzerner Kantonsblattes vom 19. April 1952 ist der Beschluss des Regierungsrates des Kantons Luzern vom 25. März 1952 über die Allgemeinverbindlicherklärung für das Gebiet des Kantons Luzern des erwähnten Gesamtarbeitsvertrages vom 1. Oktober 1949 veröffentlicht.

(AA. 121)

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Handelsabkommen
zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft
und der Bundesrepublik Deutschland

Abgeschlossen in Bonn am 25. April 1952

Datum des Inkrafttretens 1. April 1952

Der Schweizerische Bundesrat und die Regierung der Bundesrepublik Deutschland haben, in dem Bestreben den Handelsverkehr zwischen den beiden Ländern so freizügig wie möglich zu gestalten, folgendes vereinbart:

Artikel 1. Für die in der beiliegenden Liste «A» aufgeführten Waren schweizerischen Ursprungs werden die Behörden der Bundesrepublik Deutschland Einfuhr- und Zahlungsbewilligungen und die schweizerischen Behörden ihrerseits Ausfuhrbewilligungen nach Massgabe der geltenden Vorschriften bis zur Höhe der angegebenen Beträge erteilen.

Artikel 2. Für die in der beiliegenden Liste «B» aufgeführten Waren, die im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland ihren Ursprung haben, werden die schweizerischen Behörden Einfuhrbewilligungen und die Behörden der Bundesrepublik Deutschland ihrerseits Ausfuhrbewilligungen nach Massgabe der geltenden Vorschriften bis zur Höhe der angegebenen Beträge erteilen.

Artikel 3. Beide vertragschliessenden Teile können jederzeit vereinbaren, dass für Waren, deren Einfuhr weder liberalisiert noch in Liste «A» oder «B» aufgeführt sind, nachträglich Kontingente festgesetzt oder dass bestehende Kontingente während der Vertragsdauer erhöht werden.

Artikel 4. Die Kontingente für Ernährung und Landwirtschaft der Liste «A» (Einfuhren aus der Schweiz in das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland) im Gesamtbetrag von 34,29 Mio DM werden in gegenseitigem Einverständnis zwischen den zuständigen Behörden unter Berücksichtigung der Nachfrage und der saisonalen Bedürfnisse ausgeschrieben.

Die Kontingente der Liste «A», Abschnitt II, Gewerbliche Wirtschaft, werden zu je einem Drittel anfangs Mai, Ende August und anfangs Dezember durch Ausschreibungen zur Ausnutzung freigegeben.

Soweit deutsche Bezüge von einzelnen Waren die in der Liste «A» vereinbarten Kontingente überschreiten, gehen die Mehrbeträge nicht zu Lasten anderer Kontingente.

Die Vorschriften und Förmlichkeiten, die für die Erteilung von Einfuhr- bzw. Ausfuhrbewilligungen und Zahlungsbewilligungen bestehen, sowie ihre Durchführung sollen so einfach wie möglich gestaltet werden.

Artikel 5. Gegenseitigkeits- und Kompensationsgeschäfte sind grundsätzlich nicht gestattet. Ausnahmen bedürfen der beiderseitigen Zustimmung.

Artikel 6. Genehmigte, jedoch bei Ablauf dieses Abkommens nicht völlig durchgeführte Geschäfte werden nach den Bestimmungen dieses Abkommens abgewickelt.

Artikel 7. Uebereinstimmend wird festgestellt, dass deutsche Geschäftsreisende in der Schweiz und schweizerische Geschäftsreisende im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland nach den hierfür geltenden günstigsten Vorschriften behandelt werden.

Artikel 8. Die Regelung der sich zwischen den beiden Ländern ergebenden Zahlungsverpflichtungen erfolgt nach den Bestimmungen des Zahlungsabkommens vom 27. August 1949.

Artikel 9. Jeder der beiden vertragschliessenden Teile kann den Zusammentritt einer Gemischten Kommission verlangen, die über die erforderlichen Massnahmen zur Behebung etwaiger Schwierigkeiten bei der Durchführung dieses Abkommens oder über eine Aenderung oder Ergänzung beschliesst.

Artikel 10. Es wird ein deutsch-schweizerischer Sachverständigenausschuss für Obst und Obstprodukte gebildet, dem von jeder Regierung ernannte Sachverständige aus Kreisen der Erzeuger, des Handels und der Verwertungsindustrie angehören.

Zu den Beratungen des Ausschusses wird jede Regierung einen oder mehrere Vertreter entsenden.

Der Sachverständigenausschuss hat die Aufgabe, Vorschläge hinsichtlich der Durchführung der nach dem Handelsabkommen möglichen Lieferungen von Obst und Obstprodukten, insbesondere auch hinsichtlich der jeweils einzuführenden Warenarten und der festzusetzenden Einfuhrzeiten zu machen.

Die beiden Vorsitzenden des Ausschusses werden sich von Fall zu Fall über Tag und Zeit und Tagungsort verständigen. Der Ausschuss wird nach Bedarf im Einvernehmen mit den Vorsitzenden der Gemischten Kommission (Artikel 9) zusammentreten.

Artikel 11. Die Bestimmungen dieses Abkommens gelten ebenfalls für das Fürstentum Liechtenstein, solange dieses mit der Schweiz durch einen Zollunionsvertrag verbunden ist.

Artikel 12. Die Bestimmungen dieses Abkommens sowie alle sonstigen Abmachungen über den Waren- und Zahlungsverkehr zwischen der Schweiz und der Bundesrepublik Deutschland gelten auch für West-Berlin.

Artikel 13. Dieses Abkommen nebst den beiliegenden Listen «A» und «B» tritt am Tage der Unterzeichnung mit Wirkung vom 1. April 1952 in Kraft und gilt bis zum 31. März 1953.

Geschehen zu Bonn am 25. April 1952 in zwei Ausfertigungen.

Für den Schweizerischen Bundesrat: sig. Schaffner.
Für die Regierung der Bundesrepublik Deutschland: sig. Mueller-Graaf.

LISTE «A»

Einfuhren aus der Schweiz in das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland
(Nicht liberalisierte Waren)

Position des deutschen Statistischen Warenverzeichnisses	Warengruppe	Kontingent in 1000 DM
I. Ernährung und Landwirtschaft		
040410, 20	1. Käse (Hart- und Weichkäse einschliesslich Kräuterkäse)	5 500
040210, 51, 040253, 59, 190219, 90	2. Milchpulver, kondensierte Milch, Spezialmilcherzeugnisse für Kinder und diätetische Zwecke	p. m.
010211, 21, 23, 31, 41, 010450	3. Zucht- und Nutzvieh, einschliesslich Ziegen	1 155
010355	4. Schlachtschweine	p. m.
030110, 25, 41, 45	5. Süswasserfische	100
060210, 20, 31, 35, 39, 91, 95	6. Jungpflanzen und sonstige lebende Pflanzen, einschliesslich Obstbäume	200
120330, 40, 070151	7. Gemüsesamen, Blumensamen, Obstsaamen, ausser Apfelsaamen, Steckzwiebeln	165
080611, 19, 31, 39, 080710, 20, 30, 40, 90, 080810, 21, 29, 30, 40, 50, 60, 70, 90, 130321, 25, 200510, 19, 50, 200713, 19, 59, ex 210790, 220710, 30, 221001, 221009, 230611, 15, 50, 81, 85	8. Obst und Obstprodukte	12 600
200714	9. Traubenkonzentrate	1 050
180610, 50	10. Schokolade und Schokoladerzeugnisse	2 520
220513, 15, 17	11. Wein zur industriellen Verwendung	p. m.
070111, 17	12. Kartoffeln	p. m.
	13. Verschiedenes	11 000
	Landwirtschaftliche Erzeugnisse und Ernährungsgüter insgesamt	34 290
II. Gewerbliche Wirtschaft		
731961, 81, 83, 732730, 734081, 89, 7341—42, ex 7345, 735049, 61, 69, 741510, 741691—99, 741721—99, 751029, 99, 760111, 820265, 830113, ex 8313, 831610, 50, 847721, 25, 930610, 980210, 90, 980351, 59	1. Eisen und NE-Metalle und Erzeugnisse daraus	6 500
ausser Kleinstschrauben und Präzisionsdrehteile, einschliesslich verschiedener Positionen aus Kap. 87, soweit nicht liberalisiert		
ex 7341, ex 7342, ex 7416, ex 7417, ex 7510, ex 7616	2. Kleinstschrauben und Präzisionsdrehteile, soweit nicht liberalisiert	3 000
845630, 50, 90	3. Maschinen:	
843915, ex 843937	a) Büromaschinen	450
	b) Textilmaschinen	6 000
	4. Feinmechanik und Optik:	
910101—09	a) Fertige Taschen- und Armbanduhren	14 400
910900	b) Lose Werke	3 600
	5. Chemie:	
320700	a) Teerfarben	13 500
050600, 050810, 120821, 150421, 29, 150520, 50, 150714, 44, 57, 150890, 151010, 50, 151590, 220810, 50, 250111—90, ex 260290, 270830, 281700, 282110, 282500, 282600, 283000, 283200, 283310—50, 284910—90, 286210—90, 286510, 31, 35, 51, 61, 99, 286610, 50, 286800, 286910—40, 99, 287110—90, 287440, 53, 287510—90, 287710, 287810—90, 287910—20, ex 287931, ex 287935, 287990, 288000, 288600—8990, 289320—30, 289700, 290270, ex 290541, 51, 59, 81, 290690, 290910, 291190, ex 291415, 291651, 99, 291890, 292011—51, 292059—70, 292190, 292211, 14, 18, 19, 21, 25, 31, 39, 292311—19, 292450—2559, 292600, 292790, 293790, 293800, 293900, ex 294200, 294911, 19, 20, 39, 296610, 90, 296900, 310100—0290, 310320, 50, 90, 310511—90, 320300—0400, 320530, 50, 320700, 320855, 81, 90, 320900, 321010, 90, 321110—1490, 321600, 321710, 20, 330200, ex 330400, 330610—90, 340111—0390, 340500—0900, ex 350210, 350400—0500, 350810—1100, 360100 bis 0710, 360810, 30, 70, 90, 370100, 370230, 90, 370391, 370410, 370590, 370610, 370710—0850, 380100—0200, 380400, 380900, 381400, 381610, 70, 90, 381810, 30, 90, 381900, 382500, 390251 bis 60, 390311—32, ex 390335, 390336, 39, 69, 390400—0600, 390793, 99, ex 410910, ex 480861—69, 481210, 481411 bis 55, ex 481690, 591550—90, 592250, 670450, 670550, 681319—59, 950811—50, 980511	b) Andere chemische Erzeugnisse	7 700
851415—20	6. Elektroindustrie:	
852210, 30, 55, 70, 853411—89	a) Schweißmaschinen	1 260
853311, 15	b) Hochfrequenzgeräte und Elektronenröhren	760
	c) Glühlampen	180

Position des deutschen Statistischen Warenverzeichnisses	Warengruppe	Kontingent in 1000 DM
400730, 520210, 59, 540311—37, 51—77, 91, 550461—99, 560611, 15, 560700, 560830—90	7. Textilien:	
550810, 90, 580880, 580918	a) Garne	3 000
501020, 511010, 90, 511110—1300, 540110—92, 540410, ex 540521, ex 24, ex 27, ex 51, ex 59, ex 91, ex 99, 550510, 90, 560210, 90, 560650, ex 561000, 561101 bis 1290, 580131, 35, ex 90, 580230, 91, ex 92, 580810—0919, 580961—590190, 590313—0559, 590692—96, 590900, 592250, ex 592411, 592473—90, 600331—69, 600460, 80, 600712—19, 610193, 610221, 29, 93, 610510—99, 610693, 611110 bis 620103, 620211, ex 13, ex 14, 91, ex 94, ex 620303, 620610, ex 630100, 650311 bis 0490, 670100—0410, 670510, 670900, 940450—99	b) Baumwollgewebe	16 000
	c) Andere Textilien	39 500
410211—99, 410350, ex 90, 410450, 70, ex 90, 410511—59, 410611—99, 410710 bis 90, 410811—59, 411010—90	8. Leder und Ledererzeugnisse:	
420410—90	a) Leder	4 000
050295, 441710, 442051, 55, 442200, 442310, 90, 442900, 443053, 443211, 460297, 460301, 940111—60, 940310—40, 960110—0390	b) Erzeugnisse	600
480114, 18, 29, 34, 35, 37, 38, 52, ex 53, ex 55, 57—65, 71, 75—89, 480210, 480310, 90, 480610, 480750, 90, 481010, 50, 481291, 95, 481710, 50, 482710, 490500, 491010, 90, 491119—30, ex 90	9. Holz und Erzeugnisse der Holzverarbeitenden Industrie, einschliesslich Bürstenwaren	250
	10. Papier	1 000
	11. Verschiedenes	1 000
	12. Messe-Kontingente	10 000
	Gewerbliche Wirtschaft insgesamt	132 700
	Insgesamt I und II	166 990

LISTE B

Einfuhren aus dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland in die Schweiz (Nicht liberalisierte Waren)

Position des schweizerischen Zolltarifs	Warengruppe	Kontingente in 1000 sFr.
I. Ernährung und Landwirtschaft		
2a, 3, 4	1. Futtergetreidesaatgut	700
8, 9	2. Saatbohnen und Saaterbsen	90
45a	3. Saatkartoffeln * mit Erhöhungsmöglichkeit nach Bedarf.	1 250*
208, 209, 210, 220	4. Baumschulerzeugnisse, Pflanzen mit und ohne Topfballen	200
208b, 209, 210	5. Forstpflanzen	85
132a, b	6. Pferde: Reitpferde 600 Stück schwere Gebrauchspferde 100 Stück Zuchtpferde Schlachtpferde	p. m. p. m.
136a, 136e, 137b, e, 138a, 139a	7. Lebendes Rindvieh zum Schlachten	1 100
76a—c, 77a—c, 78, 80b	8. Fleisch und Fleischerzeugnisse	p. m.
23a, 23b, 24a, 24b	9. Obst und Beerenfrüchte	p. m.
40a, 40b, b, 44b	10. Gemüse, auch verarbeitet	p. m.
72, 73, 73a, 74, 75	11. Speiseöl	p. m.
	12. Verschiedenes	1 700
	Landwirtschaftliche Erzeugnisse und Ernährungsgüter insgesamt	5 125
II. Gewerbliche Wirtschaft		
177a, b, 179, 181, 185, 188a, b, 193, 194, 195a, b, c, d, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 571b	1. Lederwaren insgesamt, einschliesslich Schuhe und Rauchwaren	6 400
ex 250, ex 259, 259a, 260—268b	2. Holzwaren	2 000
ex 299, 301, 306e, 307c, d, ex 308, ex 309	3. Papier und Papierwaren	8 000
680a—681, 686, 693, 693a, 694c, 703—704d	4. Glas und Keramik	17 200
781b, 783b, 784b, 787c, 788b, 789b, 790, 810, 834—837, 873a, b, 874a, b, c, 892	5. Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren	32 000
882e—i, 889a, b, 893a, b, 894/898 ex M 6, ex M 9, 948a 1, a2, 948b 1, b 2, b 3, b 4	6. Maschinen	16 000
169, ex 973, 1109, 1110, 1113	7. Chemische Erzeugnisse	3 000
913a, b, 914a—d, g, 894/898 ex M 5, 915, 917	8. Kraftfahrzeuge und Fahrräder	95 000
954a, 1148, 1149, 1151a—d	9. Elektrotechnische Erzeugnisse	9 200
ex 955, 957a—b	10. Musikinstrumente	1 800
1152, 1153, 1160a—b	11. Spielzeug, Reiseartikel, Schmuckwaren	11 000
	12. Verschiedenes, soweit oben nicht genannt	18 400
	Erzeugnisse der gewerblichen Wirtschaft insgesamt	220 000
	Insgesamt I und II	225 125

Viertes Protokoll

über die

Vereinbarungen einer schweizerischen und einer deutschen Delegation betreffend den

Zahlungsverkehr zwischen der Schweiz und der Bundesrepublik Deutschland vom 25. April 1952

I. Reiseverkehr

Die deutsche Seite teilt mit, dass für die Sommersaison 1952 für nicht-geschäftliche Reisen nach OEEC-Ländern ein Globalkontingent in Höhe von 12 Millionen Dollar zur Verfügung gestellt wurde und dass bei einer frühzeitigen Erschöpfung dieses Kontingents geprüft werde, ob eine Erhöhung unter Berücksichtigung der dann bestehenden Verhältnisse möglich ist. Der Jahreshöchstbetrag im Rahmen dieses Kontingents wurde auf 500 DM je Person (für Kinder unter 14 Jahren auf 250 DM) festgelegt.

Die schweizerische Delegation drückte den Wunsch aus, in Fällen eines nachgewiesenen höheren Bedarfs auch Devisenzuteilungen über den genannten Jahreshöchstbetrag hinaus zuzulassen. Die deutsche Seite erkannte die Berechtigung dieses Wunsches an und sagte seine nähere Prüfung zu.

Die deutsche Seite gab bekannt, dass die für die Mitnahme von D-Mark festgesetzte Freigrenze im Kleinen Grenzverkehr von bisher 10 DM auf 20 DM erhöht wird.

II. Privater Versicherungsverkehr

Die in der Bundesrepublik Deutschland und den Westsektoren von Gross-Berlin das direkte Versicherungsgeschäft betreibenden schweizerischen Versicherungsunternehmen sind befugt, aus den Mitteln ihrer dortigen Zweigniederlassungen oder selbständigen Agenturen Ueberweisungen nach der Schweiz vorzunehmen, um daraus die Kosten der Verwaltungsarbeiten am schweizerischen Hauptsitz für das deutsche Geschäft zu decken.

Für das zweite, dritte und vierte Quartal 1952 wird ein Gesamtbetrag von je 900 000 DM vereinbart. Die Verteilung auf die einzelnen Gesellschaften erfolgt durch den Verband konzessionierter schweizerischer Versicherungsgesellschaften, Delegation für deutsche Angelegenheiten. Der Verteilungsplan wird dem Bundeswirtschaftsministerium übermittlelt, das die erforderlichen Genehmigungen veranlasst.

III. Regiespesen

Es besteht Uebereinstimmung, dass die im Protokoll vom 27. Januar 1951 unter Abschnitt II getroffene Regelung bis zum 31. März 1953 verlängert wird. Die für die Zeit vom 1. April 1952 bis zum 31. März 1953 im Rahmen dieser Regelung auf die einzelnen Firmen entfallenden Beträge sind in beiderseitigem Einvernehmen festgelegt worden. Die Ueberweisungen sollen in Teilbeträgen jeweils nach 3 Monaten erfolgen. Für den Fall, dass Tatsachen bekannt werden, die eine Abänderung der festgelegten Regiespesen erforderlich erscheinen lassen, bleibt eine gemeinsame Prüfung vorbehalten.

IV. Lizenzgebühren (Vergütungen für gewerbliche Schutzrechte, Urheberrechte usw.)

Die deutsche Seite sagte zu, den Transfer der zwischen dem 1. Juli 1948 und dem 15. September 1949 entstandenen Lizenzgebühren nach der Schweiz aufzunehmen. Die schweizerische Seite ist ihrerseits bereit, den Transfer, der im gleichen Zeitraum entstandenen Lizenzgebühren zur Ueberweisung nach der Bundesrepublik Deutschland zuzulassen. Die technische Durchführung des Transfers wird Gegenstand einer besonderen Besprechung sein, für die die schweizerische Seite die zahlenmässigen Unterlagen beschaffen wird.

V. Pensionen und Renten

Die deutsche Seite sagte zu, den Transfer nach der Schweiz von Pensionen und Renten aus privaten Arbeitsverträgen, die nach der Währungsreform (20. Juni 1948) fällig geworden sind, zuzulassen.

VI. Sozialversicherungsleistungen

Die deutsche Seite gab bekannt, dass sie den Transfer nach der Schweiz der zwischen dem 9. Mai 1945 und dem 31. August 1949 fällig gewordenen Sozialversicherungsleistungen zulassen wird.

VII. Zahlungen zugunsten der Swissair, Schweizerische Luftverkehrsgesellschaft

Die Vereinbarungen der Ziffer V des Zweiten Protokolls vom 2. Juli 1951 über die Vereinbarungen einer deutschen und einer schweizerischen Delegation betreffend den Zahlungsverkehr zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Schweiz werden bis zum 30. Juni 1952 verlängert.

VIII. Geschäftstätigkeit der Stationen und Güterabfertigungen der Schweizerischen Bundesbahnen auf deutschem Gebiet

Es besteht Uebereinstimmung, dass der sich auf Grund der Geschäftstätigkeit der Stationen und Güterabfertigungen der Schweizerischen Bundesbahnen auf deutschem Gebiet in Singen/Hltw., Konstanz, Altenburg-Rheinau, Jestetten, Lottstetten und Rielasingen aus Ein- und Auszahlungen ergebende DM-Saldo monatlich an die Deutsche Bundesbahn abgeliefert und im deutsch-schweizerischen Bahnabrechnungsverkehr verrechnet wird. Die Schweizerischen Bundesbahnen werden die hierfür erforderliche devisenrechtliche Genehmigung bei der Bank deutscher Länder beantragen.

Gesehen zu Bonn am 25. April 1952 in zwei Ausfertigungen.

Für die Schweizerische Regierung	Für die Regierung der Bundesrepublik Deutschland
sig. Schaffner.	sig. Mueller-Graaf.
	106. 7. 5. 52.

Togo — Modifications du tarif fiscal d'entrée

L'arrêté N° 245-52/D, du 13 mars 1952, a rendu exécutoire au Togo la délibération N° 44/Art, du 16 novembre 1951, de l'Assemblée représentative de ce territoire sous mandat. Cette délibération a notamment eu pour effet d'exonérer du droit fiscal d'entrée antérieur de 20% ad valorem les moteurs à pistons, à explosion ou à injection (moteurs fixes et moteurs marins), autres que ceux pour automobiles et motocyclettes, repris sous le N° 19-17, chiffre 3, du tarif fiscal d'entrée togolais. 106. 7. 5. 52.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
 Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

Zahlungsverkehr mit Griechenland

Die in Nr. 97 des SHAB. vom 26. April 1952 veröffentlichten Texte des Abkommens vom 4. April 1952 sowie des BRB über den Zahlungsverkehr vom 18. April 1952 sind in Form eines Separatabzuges erhältlich.

Preis: 50 Rappen. (inkl. Spesen).

Versand gegen Voreinzahlung auf Postscheckrechnung III 520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern. Um Missverständnissen vorzubeugen, ist man gebeten, diese Einzahlungen nicht schriftlich zu bestätigen, sondern das Gewünschte auf dem für uns bestimmten Abschnitt des Einzahlungsscheines zu vermerken.

Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.

Transfert des paiements avec la Grèce

Les textes de l'accord du 4 avril 1952 et de l'A.C.F. du 18 avril 1952 concernant le transfert des paiements publiés dans le N° 98 de la FOSC. du 28 avril 1952 ont été réunis en un tirage à part.

Prix: 50 centimes (frais compris).

Envoi contre versement préalable au compte de chèques postaux III 520, Feuille officielle suisse du commerce, Berne. Afin d'éviter des malentendus on voudra bien ne pas confirmer les commandes à part par écrit, mais simplement les mentionner au verso du coupon qui nous est destiné.

Feuille officielle suisse du commerce, Berne.



„Wie am Schnürchen“
werden umfangreiche und zeitraubende Kontokorrentarbeiten erledigt durch die

RUF-Saldierbuchhaltung
mit ADDO X 5000.

In der Lagerbuchhaltung hält sie die Saldi nach Menge und Wert getrennt lest.

Verlangen Sie bitte ausführlichen Prospekt über ADDO X 5000.

RUF-BUCHHALTUNG
Aktiengesellschaft Zürich / Löwenstraße 19
Tel. (051) 25 76 80

Erfolgreiches Inkasso

anerkannter und bestrittener Forderungen
GLÄUBIGERVERTRETUNG in Insolvenzfällen
VERWALTUNG - TREUHANDFUNKTIONEN
SCHWEIZ. CREDITOREN-VERBAND, ZÜRICH 1
Bahnhofstr. 72 Tel. (051) 23 59 17 Gegr. 1897

DIKTIERGERÄT

(Wire Recorder)

günstig abzugeben, ev. Gegengeschäft.

Anfragen unter Z L 5715 an Mosse-
Annoncen, Zürich 23.

ULTRAKOP

Original Heroux



Kombiniertes
Lichtpous- und Photokopier-Gerät

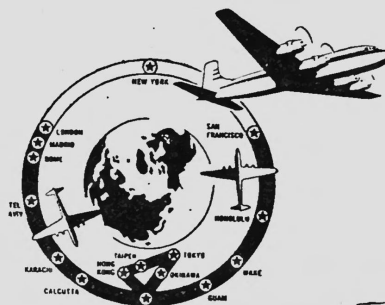
Für gestochen scharfe Kopien jetzt auch
mit pneumatischer Anpressung lieferbar.

Ganz besonders wichtig für das Belichten von
Klein-Offsetplatten
(Ozosal, Rotaprint und Multihist)

Verlangen Sie Verführung und Angebot

OZALID AG. ZÜRICH

Fabrikation von Lichtpous-Papieren und -Geräten
Rascheggasse 5 Tel. 051-24 47 57



Vers le Moyen- et l'Extrême-Orient

vous volerez plus vite et plus confortablement
par la route de l'Orient Star, des Philippines
Air Lines (PAL). Les Sieper de luxe DC-6, appa-
reils de confiance de PAL, vous transportent
en 28 heures environ de Rome à Manille, via
Israël, Pakistan et les Indes.

Excellentes correspondances depuis Zurich et
Genève. Liaisons directes avec Hongkong et
Tokyo. Correspondance pour l'Australie.
Renseignements et réservation de places par
votre agence de voyages ou directement chez
PAL.

Pour le transport de vos frètes demandez égale-
ment PAL, la ligne qui sillonne les 7/8 de l'espace
aérien mondial.



PHILIPPINE AIR LINES

Pelikanstrasse 37 Tel. (051) 23 34 40 Zürich

Une participation à la
Foire Internationale d'automne de Francfort

du 31.8. — 4.9. 1952



du 31.8. — 4.9. 1952

vous offre les meilleures chances de réussite pour vos ventes

**TEXTILES, PRODUITS ALIMENTAIRES
ARTICLES D'ENTRETIEN EN GÉNÉRAL**

Dernier délai d'inscription: 15 mai

Renseignements et formules d'inscription auprès de

Natural

Nauenstrasse 67 Bâle Tél. (061) 5 70 70

Allgemeine Baugenossenschaft Zürich

VORANZEIGE

Samstag, den 17. Mai 1952, 20 Uhr, findet die

Jahres-Generalversammlung

unserer Genossenschaft im Theatersaal des «Volkshauses», Zürich 4, statt. Traktandenliste folgt in einer späteren Anzeig.

Der Zentralvorstand.

Warenumsatzsteuer

(18. Auflage) Broschüre von 56 Seiten zum Preis von Fr. 1.50. Einzahlun-
gen auf Postscheckrechnung III 520, Administration des Schweizerischen
Handelsamtsblattes, Bern.

Schweizerische Gesellschaft für Anlagewerte, Basel

Einladung zur Generalversammlung

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der Montag, den 19. Mai 1952, vormittags 11.30 Uhr, im Sitzungssaal des Schweizerischen Bankvereins in Basel, Aeschenvorstadt 1, stattfindenden

44. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bericht und Rechnungsablage der Verwaltung.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung betreffend:
 - a) Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz;
 - b) Entlastung der Verwaltung.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Die zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigenden Karten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 15. Mai 1952 an der Wertschriftenkasse des Schweizerischen Bankvereins, in Basel, bezogen werden.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung mit dem Bericht der Kontrollstelle liegen vom 8. Mai 1952 an in unserm Geschäftslokal, Aeschenvorstadt 1, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Basel, den 5. Mai 1952.

Der Präsident des Verwaltungsrates: K. Türlér.

Kraftwerke Brusio AG., Poschiavo

Einladung zur Generalversammlung

Die Aktionäre werden hiermit zu der am Samstag, den 17. Mai 1952, 11.30 Uhr, im Bankhaus A. Sarasin & Cie., in Basel, stattfindenden

48. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1951.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresnutzens.
4. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
5. Verwaltungsratswahlen.
6. Wahl der Rechnungsrevisoren für 1952.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung samt dem Revisorenbericht und dem Geschäftsbericht liegen vom 7. Mai 1952 an zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft in Poschiavo auf.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind die Aktien bis spätestens Mittwoch, den 14. Mai 1952, gegen Aushändigung der Eintrittskarte, bei einer der folgenden Depotstellen zu hinterlegen:

A. Sarasin & Cie., Basel,
Gesellschaftskasse, Poschiavo.

Poschiavo, den 7. Mai 1952.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Treuhandgesellschaft
Basel Zürich Genf Lausanne
 St-Albananlage 1 Talstrasse 80 Rue du Mont-Blanc 3 Place St-François 14 b

Fabrikanlage
 entweder zu verkaufen oder als Beteiligung einzubringen
 Moderne Fabrikationshalle von 1500 m² Grundfläche mit Geleiseanschluss, Transformatorstation, Lagerplatz mit Laufkran, separatem Bureaubau, Gesamtterrain zirka 15 000 m², günstige Arbeiterverhältnisse.
 Nähere Auskunft unter Chiffre W 592 Vs an Publicitas Basel.

Faiblesse sexuelle...

On doit combattre à temps la fatigue, la lassitude, le vieillissement prématuré, l'épuisement nerveux, la dépression, au moyen de SEXVIGOR. Les substances que contient cette préparation favorisent le renouvellement des forces et vous aide à retrouver l'énergie que vous croyez avoir perdue.

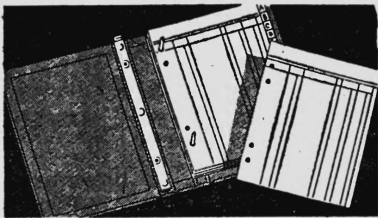


SEXVIGOR contient, selon les données scientifiques en dosages efficaces: Iécthine, phosphates; fer, calcium, extraits de cola, de psuana et de Yohimbé.

Bte d'essai	50 cmpr. Fr. 6.75
Bte orig.	100 cmpr. Fr. 12.50
Bte-cure	300 cmpr. Fr. 33.80

Spécialité française

En vente dans toutes pharmacies.
 Dépôt: Pharmacie de l'Étoile S.A., rue Neuve 1, Lausanne



Registres à feuillets mobiles SIMPLEX

Le goût de l'ordre et le sens pratique ont présidé à la création du registre SIMPLEX à feuillets mobiles dont on peut rapidement changer le contenu. 78 règles éprouvées, avec colonnes Doit/Avoir et colonnes doubles, pour la comptabilité privée ou celle des médecins, les procès-verbaux, contrôles etc. sont à votre disposition. Chaque papeterie vous renseignera volontiers sur les registres à feuillets mobiles de



Fabrique de registres SIMPLEX S.A., Berne
 Régure - Imprimerie - Reliure
 Depuis 75 ans au service du progrès



Komplette Feuerlöschanlagen und Feuerlöschapparate

SCHLAUCHFABRIK GROSSWANGEN AG
GROSSWANGEN (Luzern)
 Telephone (045) 5 62 25

Vorteilhaft und prompt ab Lager:
ANETHOL gar. rein, SMP 21-22° C.
Géobell S.A., Zurich
 Marktgasse 4
 Tel. (051) 34 11 79

Günstige Gelegenheit
 Zu verkaufen
grosser Besitz
 welcher aufgeteilt werden kann, in unmittelbarer Nähe der Stadt Genf, am Seeufer, prächtige Aussicht. Ungefähr Fr. 5.- je m² Offerten unter Chiffre B 4651 X an die Publicitas Genf.

Firmen, die gedenken, einen **neuen Lastwagen mit Anhänger** anzuschaffen, ersparen sich viel Geld, wenn sie sich an die Generalvertretung der **WARNER-Bremsen** wenden:
SAFETY AG.
 Zürich 50, Telephone (051) 46 70 12

Marchant Rechenautomaten neu und gebraucht liefert laufend zu günstigen Preisen mit voller Garantie
A. KÖBELI, BASEL, Freienhof
 Freiesiraße 86 - Tel. (061) 4 88 73

In der Ostschweiz, direkt an Bahn, grosse, neue
Holzwarenfabrik mit Eisenbearbeitung
 mit Maschinen, laufenden Aufträgen und Belegschaft, nur Umstände halber zu verkaufen. Fabrik mit säulenfreien Parterresälen mit 3000 m² Arb.-Raum, div. Nebengebäuden, Wohnungen usw. auf Terrain von über 6000 m². Seit Jahrzehnten bestehendes Unternehmen. Kapitalbedarf zirka 350 000 Fr.
 R. Baumann, Verwaltungen, Hofftingenstr. 8, Zürich

LATEX
 Gummimilch 60%, zentrifugiert RCMA-Qualität direkt ab Plantagensellschaftstank lieferbar durch
Max Meyer-Gasser AG., Basel 12,
 Burgfelderstr. 18, Tel. (061) 4 78 15
 Offizielle RCMA-Vertretung

Kaufmann, Anfang 30, sucht einen neuen Posten als

BUCHHALTER
 Sehr gute Kenntnisse aller Gebiete einer neuzeitlichen Fabrik- und Finanzbuchhaltung (in Vorbereitung auf die eidg. Buchhalterprüfung) würden voll eingesetzt. In ungekündeter Stellung als Buchhalter-Prokurist möchte ich gerne diskrete Verbindung aufnehmen, wenn Sie einen zuverlässigen, exakten Mitarbeiter suchen, unter Chiffre Hah 372-1 an Publicitas Bern.

Einzigartige Gelegenheit
 Zu verkaufen in GENF prächtige, sehr gut gelegene Gebäudegruppe mit allem Komfort.
Ertrag 11% netto
 Nötiges Kapital 1 500 000 Fr. gemäss Hypotheken. — Für Auskunft schreibe man unter Chiffre H 4636 X an Publicitas Genf.
 Zu verkaufen rund 4200 m².

Bauland
 in Chiasso, sehr günstig gelegen, nahe Zolliamt und der neuen projektierten Strasse, geeignet für Geschäftshäusern. Offerten unter Chiffre R 8289 Ch an die Publicitas Chur.

Aus familiären Gründen zu vergeben, im Jahre 1888 gegründetes
Uhren-Furnituren- und Präzisions-Werkzeug-Geschäft.
 Gute und treue Kundschaft, mit Entwicklungsmöglichkeiten im Ausland. Schätzung des Vorrates Fr. 200 000. Offerten unter Chiffre P 3369 an Publicitas Bern.

Stahlspäne, Stahlwolle und Stahlwatte
 für Haushalt u. Industrie liefert vortellbar A. Pfister, Stahlspänefabrik, Pfäffikon/ZH, Telephone (061) 97 52 83

Gelegenheit!
 Für Handel und Industrie
Bleistifte Nr. 2
 mit Fehlruck, gute Qual., grosweise vorteilhaft. Muster und Off. durch E. Rüegg, Sennheimerstr. 12, Basel.

Jutesäcke - Emballage
Baumwoll- und Papiersäcke kauft und verkauft
 Neus SIAG, Sackimport AG., Basel Peter-Merlan-Str. 22a

Continental Linoleum-Union ZÜRICH
Dividendenzahlung
 Die Generalversammlung vom 6. Mai 1952 hat die Dividende für das Geschäftsjahr 1951 auf Fr. 15.— pro Aktie festgesetzt.
 Die Auszahlung erfolgt vom 7. Mai 1952 an gegen Einreichung des Coupons Nr. 4 ab neuen Aktien, unter Abzug der eidgenössischen Coupon- und Verrechnungssteuer von 30%, mit
netto Fr. 10.50,
 bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich und deren Niederlassungen.
 Zürich, den 6. Mai 1952. Continental Linoleum-Union.

Linoleum Aktiengesellschaft Giubiasco (Schweiz) GIUBIASCO
Dividendenzahlung
 Die Generalversammlung vom 6. Mai 1952 hat die Dividende für das Geschäftsjahr 1951 auf Fr. 6.— pro Aktie festgesetzt. Die Auszahlung erfolgt vom 7. Mai 1952 an gegen Ablieferung des Coupons Nr. 31, abzüglich 5% eidgenössische Couponsteuer und 25% Verrechnungssteuer, mit
netto Fr. 4.20,
 bei nachstehenden Banken und deren Zweigniederlassungen:
 Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich, Schweizerischer Bankverein, Basel, Banca dello Stato del Cantone Ticino, Bellinzona.
 Giubiasco, den 6. Mai 1952. Der Verwaltungsrat.

PRÊTS discrets
 à personnes solvables de 400 à 2000 fr. Conditions sérieuses. Réponse rapide. Banque Courvoisier & Cie Neuchâtel

Günstig zu verkaufen ca. 2000 kg
Cellulose-Packwolle in Ballen à 50 kg ca. 2000 kg
Wellkarton-Abschnitte 38 x 53 cm, starke Qualität (geeignet für Obsttrasse). Offerten an Postfach 59, Olten

PATENTE KIRCHHOFFER, RYFFEL & CO. ZÜRICH, BAHNHOFSTR. 65
 Inserate im SHAB. haben stets Erfolg!

Verlangen Sie beim SHAB. Probenummern der **« Volkswirtschaft »** Nr. 4 ist erschienen.

Tüchtig, auch ausserherufl. äusserst vielseitiger Konditormeister, flotte Erscheinung, mit guten Umgangsformen und im Kundenverkehr versiert, sucht
Vertreterposten
 nach Uebereinkunft in der Schokolade- oder anderer Genussmittelbranche. — Offerten erbeten unter Chiffre OFA 2123 Z an Orell Pflüßli-Annoncen, Zürich 22.

TANGER-MAROC
 Fondation, domiciliation, gestion de sociétés et toutes opérations financ. ou commerc.: Société Néerlandaise pour le Maroc S. A. 1, rue de La Haye, Tanger

Gesucht grosse und kleine
Jutesäcke
 (auch defekte), Jute-Emballage. Offerten an Postfach 59, Olten.